

Acer Aspire S7-191

Benutzerhandbuch



© 2012 Alle Rechte vorbehalten.
Acer Aspire S7-191 Benutzerhandbuch
Diese Überarbeitung: 01/2013

Modellnummer: _____

Seriennummer: _____

Kaufdatum: _____

Kaufort: _____

INHALTSVERZEICHNIS

Sicherheit und angenehmes Arbeiten	5	Wiederherstellen eines früheren Systemabbilds	50
Das Wichtigste zuerst	18	Zurücksetzen des Systems auf die Werkseinstellungen	51
Hilfen	18	Wiederherstellung in Windows	51
Grundlegende Pflege und Hinweise für die Arbeit mit Ihrem Computer	19	Wiederherstellung mit einer Wiederherstellungskopie	56
Ein- und Ausschalten Ihres Computers	19	Acer clear.fi	61
Pflege Ihres Computers	19	Navigation durch Medien und Fotos	62
Pflege des Netzteils	20	Geteilte Dateien	62
Reinigung und Wartung	21	Welche Geräte sind kompatibel?	63
Ihre Acer-Notebook-Tour	22	Wiedergabe auf anderem Gerät	63
Display Übersicht	23	Energieverwaltung	65
Tastatur Übersicht	25	Acer Green Instant On	65
Rückseite	26	Sparen von Energie	66
Linke Seite	27	Akku	69
Informationen zu USB 3.0	27	Eigenschaften des Akkus	69
Rechte Seite	28	Laden des Akkus	69
Unterseite	29	Optimieren der Akkunutzungsdauer	71
Verwenden der Tastatur	31	Prüfen der Akkuladung	71
Hotkeys	31	Warnung bei geringer Akkuladung	72
Windows-Tasten	34	Reisen mit dem Computer	73
Touchpad	35	Entfernen vom Arbeitsplatz	73
Touchpad-Grundlagen	35	Umhertragen	73
Touchpad-Fingerbewegungen	36	Vorbereiten des Computers	74
Wiederherstellung	38	Mitnehmen zu Besprechungen	74
Erstellen einer Wiederherstellungskopie	39	Mitnehmen des Computers nach Hause	75
Erstellen einer Kopie von Treibern und Applikationen	42	Vorbereiten des Computers	75
Wiederherstellung des Systems	45	Mitzunehmendes Zubehör	76
Neuinstallation von Treibern und Applikationen	46	Besondere Hinweise	76
		Einrichten eines Büros zu Hause	77
		Reisen mit dem Computer	77

Vorbereiten des Computers	77	BIOS-Dienstprogramm	97
Mitzunehmendes Zubehör	78	Bootsequenz.....	97
Besondere Hinweise	78	Einrichten von Kennwörtern	97
Auslandsreisen mit dem Computer	78	Oft gestellte Fragen	98
Vorbereiten des Computers	78	Inanspruchnahme von Dienstleistungen	101
Mitzunehmendes Zubehör	79	Problemlösung.....	103
Besondere Hinweise	79	Tipps zur Problembeseitigung	103
Sichern des Computers	80	Fehlermeldungen	103
Festlegen eines Kennworts.....	80	Tipps und Hinweise für die Verwendung	
Eingabe von Kennwörtern.....	81	von Windows 8	106
Acer Theft Shield	82	Sie werden drei Besonderheiten	
Verwendung von Acer Theft Shield.....	84	feststellen	106
Allgemein	84	Wie greife ich auf die Charms zu?	106
Einstellungen	85	Wie gelange ich zum Start-Bildschirm? ..	106
Drahtlosnetze	86	Wie wechsele ich zwischen Apps?	107
Herstellung einer Internetverbindung	86	Wie schalte ich den Computer aus?	107
Acer Instant Connect	86	Warum gibt es eine neue	
Acer Instant Update	86	Programmoberfläche?.....	107
Drahtlosnetze	87	Wie entsperre ich den Computer?	108
Was sind die Vorteile eines drahtlosen		Wie richte ich den Computer	
Netzwerks?	87	persönlich ein?	108
Bestandteile eines WLANs	87	Ich möchte Windows so verwenden,	
Verwendung einer Bluetooth-		wie ich es gewöhnt bin. Geht das?	110
Verbindung	89	Wo finde ich meine Apps?	110
Aktivierung und Deaktivierung von Bluetooth ..	89	Was versteht man unter einer	
Hinzufügen eines Bluetooth-Geräts	91	Microsoft-ID (einem Microsoft-Konto)? ..	112
HDMI Micro	95	Wie füge ich Internet Explorer einen	
USB (Universal Serial Bus)-		Favoriten hinzu?.....	113
Anschluss	96	Wie kann ich nach Windows-Updates	
		suchen?.....	113
		Wo kann ich weitere Informationen	
		erhalten?.....	113
		Bestimmungen und	
		Sicherheitshinweise	114

SICHERHEIT UND ANGENEHMES ARBEITEN

SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie diese Anweisungen bitte sorgfältig durch. Bewahren Sie dieses Dokument auf, damit Sie später in ihm nachschlagen können. Befolgen Sie alle am Produkt befindlichen Warnungen und Anweisungen.

Gerät vor der Reinigung ausschalten

Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie das Gerät säubern. Verwenden Sie keine Reinigungsflüssigkeiten oder -sprays. Verwenden Sie zur Reinigung ein angefeuchtetes Tuch.

WARNHINWEIS

Zugriff auf das Netzkabel

Stellen Sie sicher, dass die Netzquelle, in die Sie das Netzkabel einstecken, einfach zugänglich ist und sich so nah wie möglich am bedienten Gerät befindet. Wenn Sie die Netzquelle vom Gerät trennen möchten, ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose heraus.

Trennen der Netzquelle

Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise, wenn Sie Netzkabel an das Netzteil anschließen oder von ihm abtrennen:

Schließen Sie das Netzteil an, bevor Sie das Netzkabel mit der Netzsteckdose verbinden.

Trennen Sie das Netzkabel ab, bevor Sie das Netzteil vom Computer entfernen.

Falls das System über mehrere Netzquellen verfügt, unterbrechen Sie die Stromversorgung zum System, indem Sie alle Netzkabel von den Netzteilen abtrennen.

Verwendung von Netzstrom

- Die Stromversorgung des Gerätes muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Gerätes übereinstimmen. Wenn Sie sich nicht sicher über die vor Ort verwendete Netzspannung sind, dann fragen Sie bitte Ihren Händler oder Ihr lokales Stromversorgungsunternehmen.
- Stellen Sie nichts auf das Netzkabel. Stellen sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem Personen auf das Kabel treten können.
- Wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden, dann vergewissern Sie sich bitte, dass die Summe der Leistung aller am Verlängerungskabel angeschlossenen Geräte nicht den zulässigen Wert des Verlängerungskabels übersteigt. Achten Sie ebenfalls darauf, dass der Wert aller an einem Stromkreis angeschlossenen Geräte nicht über dem der Sicherung liegt.
- Überlasten Sie nicht die Netzsteckdose, den Vielfachstecker oder die Anschlussdose, indem Sie zu viele Geräte anschließen. Die Gesamtbelastung darf 80% der vorgesehenen Last für den Stromkreis nicht überschreiten. Falls Sie einen Vielfachstecker verwenden, sollte die Ladung nicht mehr als 80% der Eingabeleistung für den Stecker betragen.
- Das Netzteil dieses Produkts besitzt einen geerdeten Stecker mit drei Drähten. Der Stecker eignet sich nur für eine geerdete Netzsteckdose. Stellen Sie sicher, dass die Netzsteckdose ordnungsgemäß geerdet ist, bevor Sie den Netzstecker anschließen. Stecken Sie den Stecker nicht in eine Steckdose, die nicht geerdet ist. Wenden Sie sich an Ihren Elektriker, wenn Sie Fragen haben.
- **Warnung! Der Erdungsstift dient der Sicherheit. Wenn Sie eine Netzsteckdose verwenden, die nicht ordnungsgemäß geerdet ist, kann es zu einem elektrischen Schlag und/oder einer Verletzung kommen.**
- **Hinweis:** Der Erdungsstift bietet auch einen guten Schutz gegen unerwartete Geräusche durch andere in der Nähe befindliche elektrische Geräte, die die Leistung dieses Produktes beeinträchtigen können.

- Das System lässt sich mit unterschiedlichen Spannungen, von 100 bis 120 oder von 220 bis 240 V AC, betreiben. Das mit dem System gelieferte Netzkabel erfüllt die Anforderungen für die Nutzung in dem Land bzw. der Region, in dem/der das System gekauft wurde. Wenn Sie das System in einem anderen Lande bzw. einer anderen Region verwenden, müssen Sie ein Netzkabel benutzen, dass die Anforderungen für dieses Land/diese Region erfüllt. Weitere Informationen über die Anforderungen für Netzkabel erhalten Sie von einem autorisierten Händler oder Reparaturdienst.

Schutz Ihrer Ohren

- **Warnhinweis: Bleibende Hörschäden können entstehen, wenn Hörkapseln oder Kopfhörer über einen längeren Zeitraum mit hoher Lautstärke benutzt werden.**



Bitte beachten Sie die folgenden, von Experten verfassten Hinweise, um Ihr Gehör zu schützen.

- Erhöhen Sie die Lautstärke nach und nach, bis Sie den Ton deutlich und angenehm hören können.
- Erhöhen Sie nicht die Lautstärke, nachdem Ihre Ohren sich an sie gewöhnt haben.
- Hören Sie nicht über einen längeren Zeitraum Musik mit hoher Lautstärke.
- Erhöhen Sie nicht die Lautstärke, um Umgebungsgeräusche zu übertönen.
- Verringern Sie die Lautstärke, wenn Sie Personen neben sich nicht verstehen können.

Im Lieferumfang enthaltene Plastikkarten

- **Hinweis:** Die Informationen in diesem Abschnitt beziehen sich möglicherweise nicht auf Ihren Computer.

Ihr Computer wird mit Plastikkarten geliefert, die in Karteneinschübe eingesetzt werden. Diese Karten dienen dem Schutz nicht benutzter Einschübe vor Staub, metallischen Objekten und anderen Partikeln. Bewahren Sie diese Karten für den Fall auf, dass keine Speicherkarten in die Einschübe eingesetzt sind.

Allgemein

- Gebrauchen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf einen instabilen Wagen, Ständer oder Tisch. Das Gerät könnte herunterfallen und dadurch ernsthaft beschädigt werden.
- Schlitz- und Öffnungen dienen der Belüftung; dies garantiert den verlässlichen Betrieb des Gerätes und schützt es vor Überhitzung. Diese Öffnungen dürfen auf keinen Fall zugestellt oder verdeckt werden. Verdecken Sie die Öffnungen nicht, indem Sie das auf ein Bett, ein Sofa, einen Teppich oder auf eine ähnliche Oberfläche legen. Dieses Gerät sollte auf keinen Fall in die Nähe eines Heizgerätes oder Heizkörpers gebracht oder in einer Umschließung installiert werden, es sei denn es ist für ausreichende Belüftung gesorgt.
- Stecken Sie auf keinen Fall irgendwelche Objekte durch die Gehäuseschlitz- oder -öffnungen, da hierbei Teile mit gefährlicher Spannung berührt oder kurzgeschlossen werden können, was zu Feuer oder elektrischem Schlag führen kann. Verschütten Sie auf keinen Fall irgendwelche Flüssigkeiten über das Gerät.
- Um die Beschädigung interner Komponenten und das Auslaufen von Akkus zu vermeiden, sollten Sie das Produkt nicht auf eine vibrierende Oberfläche stellen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, während Sie Sport treiben oder an einem Ort, an dem es Vibrationen ausgesetzt wird, da dies zu Kurzschlüssen führen oder die sich drehenden Komponenten, die Festplatte und das optische Laufwerk beschädigen kann. Außerdem besteht die Gefahr, dass der Lithium-Akku beschädigt wird.
- Die Unterseite, Bereiche in der Nähe von Belüftungsöffnungen und das Netzteil können heiß werden. Um eine Verletzung zu vermeiden, sollten Sie diese Teile und Stellen nicht berühren.
- Das Gerät und sein Zubehör können kleinere Teile beinhalten. Halten Sie diese Teile außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.

Wartung des Produktes

Versuchen Sie nicht, das Gerät in eigener Regie zu reparieren, da Sie durch Öffnen oder Abnehmen der Gehäuseteile mit gefährlichen Stromspannungen in Berührung kommen können oder andere Gefahren bestehen. Lassen Sie alle Reparaturen durch qualifiziertes Kundendienstpersonal ausführen.

Ziehen Sie in den folgenden Fällen den Netzstecker und wenden Sie sich an qualifiziertes Servicepersonal:

- Das Netzkabel oder der Stecker ist beschädigt oder ausgefranst.
- Es wurde Flüssigkeit über dem Gerät verschüttet.
- Das Produkt wurde Regen oder Wasser ausgesetzt.
- Das Gerät wurde fallengelassen oder das Gehäuse ist beschädigt worden.
- Die Leistung des Geräts verschlechtert sich erheblich, so dass eine Reparatur notwendig ist.
- Das Gerät funktioniert nicht normal, obwohl es ordnungsgemäß bedient wird.
- **Hinweis:** Ändern Sie nur die Einstellungen, die in den Betriebsanweisungen beschrieben werden, da das falsche Ändern anderer Einstellungen zu Schäden führen kann, die umfangreiche Reparaturen durch einen qualifizierten Techniker erfordern, um den Normalzustand des Gerätes wiederherzustellen.

Richtlinien für die sichere Akkunnutzung

Dieser Computer wird mit einem Lithium-Ionen-Akku betrieben. Benutzen Sie ihn nicht in feuchter, nasser oder ätzender Umgebung. Lagern oder benutzen Sie das Produkt nicht in der Nähe von Hitzequellen, an einem sehr heißen Ort, unter direkter Sonneneinstrahlung, in einem Mikrowellenherd oder einem Behälter, der unter Druck steht, und setzen Sie es nicht Temperaturen von über 60°C (140°F) aus. Wenn Sie diese Hinweise missachten, kann der Akku auslaufen, sich erhitzen, explodieren oder Verletzungen und/oder Sachschäden verursachen.

Sie dürfen den Akku nicht durchbohren, öffnen oder auseinanderbauen. Wenn der Akku ausläuft und Sie in Kontakt mit dem auslaufenden Substrat kommen, waschen Sie Ihre Haut gründlich mit Wasser ab, und suchen Sie dann umgehend einen Arzt auf.

Aus Sicherheitsgründen und um eine möglichst lange Lebensdauer des Akkus zu gewährleisten, sollte dieser nicht bei Temperaturen unter 0°C (32°F) oder über 40°C (104°F) aufgeladen werden.

Die volle Leistungsfähigkeit eines neuen Akkus wird nur erzielt, wenn er zwei oder drei Mal komplett geladen und entladen wird. Der Akku kann mehrere Hundert Male geladen und entladen werden, aber mit der Zeit nimmt seine Leistungsfähigkeit ab. Wenn die Sprech- und Standby-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, kaufen Sie einen neuen Akku. Verwenden Sie ausschließlich zugelassene Akkus und laden Sie Akkus nur mit zugelassenen Ladegeräten, die für diesen Zweck vorgesehen sind.

Verwenden Sie den Akku nur für seinen bestimmten Zweck. Verwenden Sie kein Ladegerät und keinen Akku, das/der beschädigt ist. Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand, etwa ein Geldstück, eine Büroklammer oder einen Stift Plus (+) und Minuspol (-) des Akkus direkt miteinander verbunden werden (Die Pole auf dem Akku ähneln Metallstreifen.) Seien Sie z. B. vorsichtig, wenn Sie einen Ersatzakku in einer Tasche tragen. Bei einem Kurzschließen der Pole kann der Akku bzw. die Gegenstände, die den Kurzschluss verursachen, beschädigt werden.

Die Kapazität und Lebensdauer des Akkus reduziert sich, wenn er an kalten oder warmen Orten, z.B. in einem geschlossenen Auto bei sommer- oder winterlichen Bedingungen, liegen gelassen wird. Bewahren Sie den Akku möglichst immer bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C (59°F und 77°F) auf. Ein Gerät mit einem heißen oder kalten Akku funktioniert u. U. vorübergehend nicht, selbst wenn der Akku komplett geladen ist. Die Akkuleistung ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Werfen Sie Akkus nicht in Feuer, da sie explodieren können. Akkus können auch explodieren, wenn sie beschädigt sind. Entsorgen Sie Akkus entsprechend der örtlichen Gesetze und Bestimmungen. Geben Sie sie wenn möglich zum Recycling. Geben Sie Akkus nicht in den Haushaltsabfall.

- **Hinweis:** Besuchen Sie www.acer.com für Informationen über die Akkulieferung.
- **Warnung! Akkus können explodieren, wenn sie nicht sachgemäß behandelt werden. Nehmen Sie Akkus nicht auseinander und werfen Sie sie nicht ins Feuer. Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Beachten Sie die geltenden Vorschriften, wenn Sie verbrauchte Akkus entsorgen.**

HF-STÖRUNG

- **Warnung! Aus Sicherheitsgründen sollten Sie alle drahtlosen oder Funk übertragenden Geräte ausschalten, wenn Sie das Gerät unter folgenden Bedingungen verwenden. Zu diesen Geräten gehören u. a.: Wireless-Lan (WLAN), Bluetooth und/oder 3G.**

Befolgen Sie alle besonderen an Ihrem Ort geltenden Vorschriften und schalten Sie das Gerät immer dann aus, wenn seine Verwendung nicht erlaubt ist oder es Störungen oder Gefahr verursachen kann. Verwenden Sie das Gerät nur in seiner normalen Betriebsposition. Dieses Gerät erfüllt die Richtlinien zur HF-Strahlenbelastung, wenn es auf normale Weise genutzt wird und sich seine Antenne mindestens 1,5 cm (0,6 Zoll) vom Körper entfernt befindet. Es sollte kein Metall enthalten sein, und der oben angegebene Abstand sollte immer eingehalten werden. Um Daten oder Nachrichten erfolgreich übertragen zu können, benötigt dieses Gerät eine Verbindung mit guter Qualität zum Netz. Es kann vorkommen, dass die Übertragung von Daten oder Nachrichten verzögert wird, bis eine Verbindung zur Verfügung steht. Stellen Sie sicher, dass die obigen Anweisungen hinsichtlich des Abstandes befolgt werden, bis die Übertragung komplett durchgeführt wurde. Teile des Gerätes sind magnetisch. Metallische Gegenstände können an das Gerät angezogen werden und Personen mit Hörhilfen sollten das Gerät nicht an das Ohr mit der Hörhilfe halten. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere Gegenstände, die Daten auf magnetische Weise speichern, in die Nähe des Gerätes, da auf ihnen gespeicherte Informationen hierbei gelöscht werden können.

MEDIZINISCHE GERÄTE

Die Verwendung von Geräten, die Funk übertragen, einschließlich Mobiltelefonen, können die Funktionalität von nicht ausreichend geschützten medizinischen Geräten beeinträchtigen. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Gerätes, um zu erfahren, ob die Geräte ausreichend gegen externe HF-Strahlung geschützt sind, oder um andere Fragen zu stellen. Schalten Sie das Gerät in Krankenhäusern und Kliniken aus, wenn Sie durch Schilder darauf hingewiesen werden, dass die Verwendung des Gerätes an diesen Orten nicht erlaubt ist. In Krankenhäusern und Kliniken werden u. U. Geräte verwendet, die durch externe HF-Strahlung gestört werden können.

Herzschrittmacher. Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen einen Mindestabstand von 15,3 Zentimetern (6 Zoll) zwischen einem drahtlosen Gerät und einem Herzschrittmacher, um eine Störung des Herzschrittmachers zu verhindern. Diese Empfehlungen sind konform mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research. Personen mit Herzschrittmachern sollten auf Folgendes achten:

- Halten Sie das Gerät immer mindestens 15,3 Zentimeter (6 inches) vom Herzschrittmacher entfernt
- Tragen Sie das Gerät nicht in der Nähe Ihres Herzschrittmachers, wenn es eingeschaltet ist.
Falls Sie Störungen befürchten, schalten Sie das Gerät ab und wechseln Sie seine Position.

Hörhilfen. Einige digitale drahtlose Geräte können Störungen bei Hörgeräten hervorrufen. Falls es zu Störungen kommt, wenden Sie sich an Ihren Dienstleister.

FAHRZEUGE

HF-Signale können falsch installierte oder nicht ausreichend abgeschirmte elektronische Systeme in Autos, z. B. elektronische Einspritzsysteme, elektronische ABS-Systeme, elektronische Geschwindigkeitskontrollen und Airbag-Systeme, beeinflussen. Weitere Informationen erhalten Sie vom Hersteller bzw. einem Vertreter Ihres Fahrzeugs oder der

Ausrüstung, die in ihm installiert ist. Nur qualifiziertes Fachpersonal sollte das Gerät reparieren oder es in einem Fahrzeug installieren. Eine falsche Installation oder Reparatur kann gefährlich sein und macht u. U. die Garantie für das Gerät ungültig. Prüfen Sie regelmäßig, ob alle drahtlosen Geräte in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß montiert wurden und sachgemäß bedient werden. Lagern oder transportieren Sie keine entzündbaren Flüssigkeiten, Gase oder explosive Materialien zusammen mit dem Gerät, Teilen davon oder Zubehör. Denken Sie bei Fahrzeugen, die Airbags besitzen, daran, dass die Airbags mit großer Kraft aufgeblasen werden. Platzieren Sie keine Objekte, einschließlich montierte oder tragbare drahtlose Geräte, vor oder über einem Airbag oder in dem Bereich, wo ein Airbag aufgeblasen wird. Wenn drahtlose Geräte im Fahrzeug nicht ordnungsgemäß montiert werden und ein Airbag aufgeblasen wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen. Die Verwendung des Gerätes auf einem Flug ist nicht erlaubt. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie ein Flugzeug besteigen. Die Verwendung von drahtlosen Funkgeräten in einem Flugzeug kann die Flugsicherheit gefährden, das drahtlose Funknetz stören und ist in vielen Fällen gesetzeswidrig.

UMGEBUNGEN MIT EXPLOSIONSGEFAHR

Schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie sich in einem Bereich mit potentiell explosiven Stoffen befinden. Achten Sie auf alle Schilder und Warnhinweise. Umgebungen mit Explosionsgefahr umfassen Bereiche, in denen Sie in der Regel dazu angehalten werden, den Motor Ihres Fahrzeugs auszuschalten. Funken in solchen Umgebungen können Brände und Explosionen auslösen, die zu Verletzungen oder gar zum Tod führen können. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen, z. B. neben Benzinpumpen oder Wartungsstationen, aus. Beachten Sie Beschränkungen für die Verwendung von Funkausrüstung an Treibstoffdepots, Lagerstätten und Vertriebsorten; Chemieanlagen oder an Orten, an denen Explosionen durchgeführt werden. Orte, an denen es explosive Stoffe gibt, sind häufig, aber nicht immer, deutlich gekennzeichnet. Hierzu zählen der Bereich unter Deck bei Schiffen, Transport oder Lagereinrichtungen für Treibstoff (z. B. Benzin oder Propangas) und Bereiche, in denen die Luft Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallstaub enthält. Schalten Sie den Computer nicht an Orten ein, an denen die Benutzung eines schnurlosen Telefons nicht erlaubt ist, oder wenn eine solche Benutzung Interferenzen oder eine Gefahr erzeugen.

NOTRUF

- **Warnung:** Sie können mit diesem Gerät keine Notrufe tätigen. Um einen Notruf abzusetzen, müssen Sie ein Mobiltelefon oder ein anderes Telefon verwenden.

BESTIMMUNGEN ZUR ENTSORGUNG

Werfen Sie dieses elektronische Gerät nicht in Ihren Haushaltsabfall. Um Umweltverschmutzung zu minimieren und die Umwelt bestmöglich zu schützen, sollten Sie das Gerät wiederverwerten oder recyceln. Für weitere Informationen über die Entsorgung elektronischer Geräten (WEEE), besuchen Sie www.acer-group.com/public/Sustainability



ENERGY STAR



ENERGY STAR

Produkte mit Acers ENERGY STAR sind kostensparend und umweltschonend bei gleicher Leistungsfähigkeit. Acer ist stolz darauf, seinen Kunden Produkte mit dem ENERGY STAR Zeichen anbieten zu können.

Worum handelt es sich bei ENERGY STAR?

Produkte mit dem ENERGY STAR-Zeichen verbrauchen weniger Energie und geben keine Treibhausgase aus. Sie erfüllen die strikten Stromsparkriterien, die von der amerikanischen Umweltschutzbehörde EPA aufgestellt wurden. Acer ist darum bemüht, weltweit Produkte und Dienstleistungen anzubieten, die Kunden dabei helfen, Geld und Energie zu sparen und einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Je mehr Energie wir mit Hilfe besserer Energieeffizienz sparen können, desto mehr wird die Emission von Treibhausgasen verringert und desto besser wird das Risiko von Klimawechseln verhindert. Für weitere Informationen besuchen Sie die Webseiten www.energystar.gov oder www.energystar.gov/powermanagement.

- **Hinweis:** Die Informationen in diesem Abschnitt beziehen sich möglicherweise nicht auf Ihren Computer.

Acer-Produkte mit dem ENERGY STAR-Zeichen:

- produzieren weniger Wärme und reduzieren so den Kühlaufwand an wärmeren Orten.

- Der „Monitor-Schlafmodus“ wird automatisch nach 10 Minuten und der „Computer-Schlafmodus“ automatisch nach 30 Minuten an Inaktivität aktiviert.
- Der „Schlafmodus“ wird bei Tastendruck oder Bewegung der Maus beendet.
- Im „Schlafmodus“ sparen Sie mehr als 80% an Energie.

ENERGY STAR und das ENERGY STAR-Zeichen sind in den USA eingetragene Marken.

TIPPS UND INFORMATIONEN FÜR KOMFORTABLE ANWENDUNG

Bei langer Anwendung können Computer-Benutzer an Überanstrengung der Augen und Kopfschmerzen leiden. Anwender setzen sich auch dem Risiko von körperlichen Schäden aus, wenn sie über viele Stunden hinweg an einem Computer arbeiten. Lange Arbeitsstunden, falsche Sitzposition, schlechte Arbeitsgewohnheiten, Stress, unangemessene Arbeitsbedingungen, persönliche Verfassung und andere Faktoren können das Risiko für körperliche Schäden erhöhen.

Wenn der Computer auf nicht sachgemäße Weise bedient wird, kann es zu Karpaltunnelsyndrom, Sehnenentzündung, Sehnenscheidenentzündung oder anderen Störungen des Bewegungsapparats kommen. Die folgenden Symptome können an Händen, Handgelenken, Armen, Schultern, Nacken oder Rücken auftreten:

- Taubheit, Brennen oder Kribbeln.
- Muskelkater, Schmerzen oder Empfindlichkeit.
- Schmerzen, Schwellungen oder Herzklopfen.
- Steifheit oder Verspanntheit.
- Kälte oder Schwächegefühl.

Wenn Sie diese Symptome oder andere wiederholt auftretende oder chronische Beschwerden und/oder Schmerzen feststellen, die auf die Benutzung des Computers zurückgeführt werden können, wenden Sie sich bitte umgehend an einen Arzt, und verständigen Sie die Gesundheits- und Sicherheitsabteilung Ihrer Firma.

Im folgenden Abschnitt finden Sie Tipps für eine angenehmere Bedienung Ihres Computers.

Herstellung einer angenehmen Arbeitsumgebung

Richten Sie das Arbeitsumfeld so angenehm wie möglich ein, indem Sie den Sichtwinkel des Monitors anpassen, eine Fußablage verwenden oder die Sitzposition für maximalen Komfort einstellen. Beachten Sie die folgenden Tipps:

- Vermeiden Sie, zu lange die gleiche Position einzuhalten.
- Vermeiden Sie, sich nach vorne zu beugen oder nach hinten zu lehnen.
- Stehen Sie regelmäßig auf, und gehen Sie umher, um Ihre Beinmuskeln zu lockern.
- Machen Sie kurze Pausen, um Nacken und Schultern zu entspannen.
- Vermeiden Sie das Anspannen Ihrer Muskeln oder das Anheben Ihrer Schultern.
- Stellen Sie den Monitor, die Tastatur und die Maus in angenehmer Reichweite auf.
- Falls Sie den Monitor häufiger ansehen als Dokumente, stellen Sie ihn in der Mitte des Schreibtisches auf, um die Anspannung Ihres Nackens gering zu halten.

Schutz Ihrer Augen

Ihre Augen können durch lange Benutzung des Monitors, das Tragen falscher Brillen oder Kontaktlinsen, grelles Licht, eine zu starke Raumbelichtung, unscharfe Bildschirme, sehr kleine Schrift und eine Anzeige mit niedrigem Kontrast belastet werden. Im folgenden Abschnitt finden Sie Empfehlungen darüber, wie Sie die Belastung Ihrer Augen verringern können.

Augen

- Ruhen Sie Ihre Augen in regelmäßigen Abständen aus.
- Schauen Sie von Zeit zu Zeit weg vom Monitor auf einen entfernten Punkt, um den Augen eine Pause zu gönnen.
- Blinzeln Sie häufig, um zu verhindern, dass Ihre Augen zu trocken werden.

Display

- Halten Sie die Anzeige stets sauber.
- Die Augen sollten sich über dem oberen Rand der Anzeige befinden, so dass sie nach unten gerichtet sind, wenn Sie auf die Mitte der Anzeige schauen.

- Stellen Sie die Helligkeit und/oder den Kontrast der Anzeige auf eine angenehme Stufe ein, um Text besser lesen und Grafiken deutlicher sehen zu können.
- Vermeiden Sie auf folgende Weise grelles Licht und Reflektionen:
Stellen Sie Ihre Anzeige so auf, dass seine Seite auf das Fenster oder eine andere Lichtquelle gerichtet ist,
Minimieren Sie das Licht im Raum, indem Sie Gardinen, Vorhänge oder Jalousien verwenden,
Verwenden Sie eine geeignete Lichtquelle,
Ändern Sie den Ansichtswinkel der Anzeige,
Verwenden Sie einen Filter, der grelles Licht reduziert,
Verwenden Sie einen Blendschutz, z. B. ein Stück Karton, dass oben auf dem Monitor angebracht wird.
- Vermeiden Sie, aus einem ungünstigen Winkel auf die Anzeige zu sehen.
- Schauen Sie nicht über einen längeren Zeitraum direkt in helle Lichtquellen.

Angewöhnung guter Arbeitsgewohnheiten

Die folgenden Gewohnheiten bei der Arbeit erlauben Ihnen, entspannter und produktiver mit Ihrem Computer zu arbeiten:

- Machen Sie regelmäßig und oft kurze Pausen.
- Machen Sie regelmäßig Dehnübungen.
- Atmen Sie so oft wie möglich frische Luft ein.
- Treiben Sie regelmäßig Sport und halten Sie sich gesund.
- ***Warnung! Das Benutzen des Rechners auf einer Couch oder einem Bett wird nicht empfohlen. Falls sich dies nicht vermeiden lässt, arbeiten Sie nur jeweils für kurze Zeit, legen Sie häufig eine Pause ein, und machen Sie Dehnübungen.***
- ***Hinweis: Für weitere Informationen siehe "Bestimmungen und Sicherheitshinweise" auf Seite 114.***

DAS WICHTIGSTE ZUERST

Wir möchten uns bei Ihnen dafür bedanken, dass Sie sich in Bezug auf mobilen Computerbedarf für ein Acer-Notebook entschieden haben.

Hilfen

Um Ihnen bei der Verwendung Ihres Acer-Notebooks zu helfen, haben wir eine Reihe von Richtlinien aufgestellt:

Zuallererst hilft Ihnen das **Übersichtsblatt**, den Computer das erste Mal in Betrieb zu nehmen.

Die **Kurzanleitung** stellt Ihnen die grundlegenden Features und Funktionen Ihres neuen Computers vor. Für weitere Informationen dazu, wie Ihnen Ihr Computer helfen kann, noch produktiver zu arbeiten, lesen Sie bitte das **Benutzerhandbuch**. Diese Bedienungsanleitung enthält detaillierte Informationen zu Themen wie z. B. System-Programmen, Datenwiederherstellung, Erweiterungsoptionen und Problembehebung. Darüber hinaus enthält es allgemeine Bestimmungen und Sicherheitshinweise zum Notebook. Sie können auf es über das Desktop zugreifen; doppelklicken Sie auf das Hilfe-Symbol und klicken Sie auf **Benutzerhandbuch** im angezeigten Menü.

Grundlegende Pflege und Hinweise für die Arbeit mit Ihrem Computer

Ein- und Ausschalten Ihres Computers

Sie können den Computer auf folgende Weise ausschalten:

- Benutzen Sie den Windows-Befehl zum Herunterfahren: Drücken Sie auf die *Windows-Taste* + **<C>**, klicken Sie auf **Einstellungen** > **Energieverwaltung** und anschließend auf **Ausschalten**.

Wenn Sie den Computer für eine kurze Weile herunterfahren, aber nicht ganz abschalten möchten, können Sie den *Ruhezustand* aktivieren, indem Sie auf die Ein/Aus-Taste drücken.

Sie können den Schlaf-Modus aktivieren, indem Sie **<Fn>** + **<F4>** drücken.

***Hinweis:** Wenn Sie den Computer nicht normal ausschalten können, drücken und halten Sie die Ein/Aus-Taste mehr als vier Sekunden, um den Computer herunterzufahren. Wenn Sie den Computer ausgeschaltet haben und ihn wieder einschalten möchten, warten Sie mindestens zwei Sekunden vor dem Wiedereinschalten.*

Pflege Ihres Computers

Bei guter Pflege werden Sie viel Freude an Ihrem Computer haben.

- Setzen Sie den Computer nicht direktem Sonnenlicht aus. Stellen Sie ihn nicht in der Nähe von Wärmequellen (z. B. Heizungen) auf.
- Setzen Sie den Computer keinen Temperaturen von weniger als 0°C (32°F) oder mehr als 50°C (122°F) aus.

- Setzen Sie den Computer keinen magnetischen Feldern aus.
- Setzen Sie den Computer weder Feuchtigkeit noch Nässe aus.
- Bespritzen Sie den Computer nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten.
- Setzen Sie den Computer keinen Stößen oder Vibrationen aus.
- Setzen Sie den Computer weder Staub noch Schmutz aus.
- Stellen Sie niemals Objekte auf den Computer.
- Klappen Sie das Computer-Display nicht heftig zu, wenn Sie es schließen.
- Stellen Sie den Computer niemals auf unebenen Oberflächen auf.

Pflege des Netzteils

Beachten Sie diese Hinweise zum Schutz des Netzteils:

- Schließen Sie das Netzteil nicht an andere Geräte an.
- Treten Sie nicht auf das Netzkabel, und stellen Sie auch keine Gegenstände oder Objekte darauf ab. Verlegen Sie sämtliche Kabel zum und vom Computer so, dass niemand darauf treten kann.
- Fassen Sie niemals am Kabel, sondern immer direkt am Stecker an, wenn Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Die Summe der Amperewerte sämtlicher angeschlossenen Geräte darf den maximalen Amperewert des Netzkabels nicht überschreiten, wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden. Außerdem sollte die Summe der Amperewerte aller an eine einzelne Steckdose angeschlossenen Geräte für die entsprechende Sicherung nicht zu groß sein.

Reinigung und Wartung

Gehen Sie bei der Reinigung des Computers wie folgt vor:

1. Schalten Sie den Computer aus.
2. Ziehen Sie das Netzteil ab.
3. Verwenden Sie ein weiches befeuchtetes Tuch. Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel oder Sprays.

Wenn Folgendes eingetreten ist:

- Der Computer ist heruntergefallen oder das Gehäuse wurde beschädigt;
- Der Computer funktioniert nicht ordnungsgemäß

Siehe "**Oft gestellte Fragen**" auf Seite 98.

IHRE ACER-NOTEBOOK-TOUR

Nachdem Sie den Computer wie im Übersichtsblatt gezeigt aufgestellt haben, finden Sie im Folgenden eine Übersicht über Ihr neues Acer-Notebook.





Aspire S7-191

Display Übersicht



#	Symbol	Element	Beschreibung
1		Webcam	Web-Kamera für Videokommunikation. <i>Ein Licht neben der Webcam bedeutet, dass die Webcam aktiv ist.</i>
2		Touchscreen	Zeigt die Ausgabe des Computers an und unterstützt Mehrfach-Fingereingabe.
3		Mikrofon	Internes Mikrofon für die Tonaufnahme.

#	Symbol	Element	Beschreibung
4		Ein/Aus-Anzeige	<p>Zeigt den Ein/Aus-Status des Computers an.</p> <p>Blau: Der Computer ist eingeschaltet.</p> <p>Gelb, langsam blinkend: Der Computer befindet sich im Standby-Modus.</p> <p>Gelb, schnell blinkend: Der Computer aktiviert den Ruhezustand / Tiefschlaf.</p>
		Akkuanzeige	<p>Zeigt die Ladung des Akkus an.</p> <p>Gelb: Der Akku wird geladen.</p> <p>Blau: Der Akku ist voll geladen.</p>
5		Umgebungslichtsensor	Hiermit wird die Beleuchtung von Tastatur und Bildschirm gesteuert.

Tastatur Übersicht




#	Symbol	Element	Beschreibung
1		Tastatur	Dient der Eingabe von Daten in den Computer. Achtung: Verwenden Sie bitte keinen Tastaturschutz oder eine ähnliche Abdeckung, um die Belüftungsschlitze nicht zu verdecken.

#	Symbol	Element	Beschreibung
2		Touchpad	<p>Berührsensibles Zeigegerät. <i>Das Touchpad und die Auswahltasten befinden sich auf einer einzelnen Oberfläche.</i></p> <p><i>Drücken Sie fest auf die Touchpad-Oberfläche für einen Links-Klick.</i> <i>Drücken Sie fest auf die rechte untere Ecke für einen Rechts-Klick.</i> <i>Wischen Sie vom rechten Rand des Touchpads nach innen, um auf die Charms zuzugreifen.</i></p>

Rückseite



#	Symbol	Element	Beschreibung
1		Micro HDMI Anschluss	Unterstützt digitale High-Definition-Video-Verbindungen.

Linke Seite





#	Symbol	Element	Beschreibung
1		Anschluss für zusätzlichen Akku	Hier wird ein optionaler zusätzlicher Akku befestigt.
2		DC-Eingangsbuchse	Hier schließen Sie das Netzteil an.
3		USB-Anschluss	Dient dem Anschluss von USB-Geräten. <i>Wenn ein Anschluss schwarz ist, ist er mit USB 2.0 kompatibel; wenn er blau ist, ist er auch mit USB 3.0 kompatibel (siehe unten).</i>
4		Ein/Aus-Taste	Schaltet den Computer ein und aus. Hinweis: Wenn Sie die Klappe öffnen, wird der Computer eingeschaltet.

Informationen zu USB 3.0

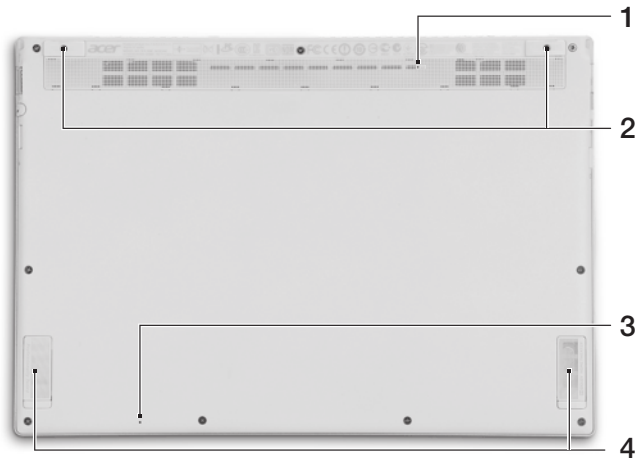
- Kompatibel mit USB 3.0 und früheren USB-Geräten.
- Für eine optimale Leistung sollten zertifizierte USB 3.0 Geräte verwendet werden.
- Definiert nach USB 3.0 Spezifikation (SuperSpeed USB).


Rechte Seite



#	Symbol	Element	Beschreibung
1		microSD-Kartenleser	Eignet sich für eine microSD-Karte. Hinweis: Drücken Sie hier, um die Karte zu entfernen/einzusetzen. <i>Es kann nicht mehr als eine Karte gleichzeitig verwendet werden.</i>
2		Kopfhörer-/Lautsprecher-Buchse	Hier schließen Sie Audiogeräte (z. B. Lautsprecher, Kopfhörer) oder ein Headset mit Mikrofon an.
3		USB-Anschluss mit Ladung bei ausgeschaltetem Gerät	Dient dem Anschluss von USB-Geräten. <i>Wenn ein Anschluss schwarz ist, ist er mit USB 2.0 kompatibel; wenn er blau ist, ist er auch mit USB 3.0 kompatibel (siehe unten).</i>
4		Anschluss für zusätzlichen Akku	Hier wird ein optionaler zusätzlicher Akku befestigt.

Unterseite



#	Symbol	Element	Beschreibung
1		Loch für die Zurücksetzung des Computers	Entspricht dem Herausnehmen und Wiedereinsetzen des Akkus. <i>Stecken Sie eine Büroklammer in dieses Loch und drücken Sie vier Sekunden lang, um den Computer zurückzusetzen.</i>
2		Schraubenlöcher	Schraubenlöcher für den optionalen Zusatzakku.

#	Symbol	Element	Beschreibung
3		Mikrofon	Internes Mikrofon für die Tonaufnahme.
4		Lautsprecher	Geben Sie Ton in Stereo aus.




VERWENDEN DER TASTATUR






Die Tastatur besitzt Tasten in Standardgröße, eine separate Cursor-Taste und Windows-Tasten.

Hotkeys

Der Computer besitzt Direkttasten oder Tastenkombinationen für den Zugriff auf Computersteuerungen wie z. B. Bildschirmhelligkeit und Ausgangslautstärke.

Zum Aktivieren von Direkttasten (Hotkeys) müssen Sie zuerst die <Fn> Taste drücken und halten und dann die andere Taste der Tastenkombination drücken.

Direkttaste	Symbol	Funktion	Beschreibung
<Fn> + <Q>		Flugmodus	Aktiviert/Deaktiviert die Kommunikationseinrichtungen des Computers.
<Fn> + <W>		Energiesparmodus	Schaltet den Computer in den Energiesparmodus.
<Fn> + <E>		Display-Schalter	Wechselt die Anzeigerausgabe zwischen Anzeigebildschirm, externem Monitor (falls angeschlossen) und gleichzeitig beiden Anzeigen.



Direkttaste	Symbol	Funktion	Beschreibung
<Fn> + <R>		Bildschirm leer	Schaltet die Hintergrundbeleuchtung des Bildschirms aus, um Energie zu sparen. Drücken Sie zum Einschalten eine beliebige Taste.
<Fn> + <T>		Touchpad-Schalter	Schaltet das interne Touchpad ein oder aus.
<Fn> + <Y>		Lautsprecher-schalter	Schaltet die Lautsprecher ein und aus.
<Fn> + <U>		Beleuchtungshelligkeit verringern	Hiermit verringern Sie die Helligkeit der Tastaturbeleuchtung.
<Fn> + <I>		Beleuchtungshelligkeit erhöhen	Hiermit erhöhen Sie die Helligkeit der Tastaturbeleuchtung.
<Fn> + <U> + <I>		Beleuchtungsschalter	Dient dem Ein- oder Ausschalten der Tastaturbeleuchtung. Hinweis: Diese Funktion ist deaktiviert, wenn die Lichtsensoren eine helle Umgebung erkennen.

Direkttaste	Symbol	Funktion	Beschreibung
<Fn> + <O>		Bildschirm drehen	Hiermit drehen Sie das auf dem Bildschirm angezeigte Bild.
<Fn> + <▷>		Heller	Erhöht die Bildschirmhelligkeit.
<Fn> + <◁>		Dunkler	Verringert die Bildschirmhelligkeit.
<Fn> + <△>		Lautstärke +	Erhöht die Lautstärke.
<Fn> + <▽>		Lautstärke -	Verringert die Lautstärke.

Hinweis: Wenn Sie Funktionstasten (z. B. F1, F2 ...) verwenden möchten, drücken Sie auf <Fn> und anschließend auf die entsprechende Zifferntaste. Beispiel: <Fn> + <1> für <F1> usw. Drücken Sie während des Startvorgangs auf <Fn> + <2>, um zum BIOS zu gelangen.

Windows-Tasten

Die Tastatur besitzt zwei Tasten für spezielle Windows-Funktionen.

Taste	Beschreibung
 Taste mit Windows-Logo	Alleiniges Drücken ruft wieder den Startbildschirm auf. Die Taste kann auch zusammen mit anderen Taste für besondere Funktionen genutzt werden. Weitere Informationen finden Sie in der Windows-Hilfe.
 Anwendungstaste	Diese Taste hat die gleiche Funktion wie das Klicken mit der rechten Maustaste; es öffnet ein Kontextmenü der Anwendung.

TOUCHPAD


Touchpad-Grundlagen

Mit dem Touchpad steuern Sie den Pfeil (oder 'Cursor') auf dem Bildschirm. Wenn Sie Ihren Finger über das Touchpad führen, wird der Mauszeiger auf dem Bildschirm entsprechend bewegt.

***Hinweis:** Das Touchpad ist berührungsempfindlich. Je leichter also die Berührung, desto besser ist die Reaktion.*

Bitte achten Sie darauf, dass das Touchpad und Ihre Finger stets trocken und sauber sind.

Der wird mit einigen grundlegenden Bewegungen gesteuert:

- **Mit einem Finger streichen:** Streichen Sie Ihren Finger über das Touchpad, um den Cursor zu bewegen.
- **Mit einem Finger drücken** oder **tippen:** Drücken oder tippen Sie leicht auf das Touchpad, um zu klicken und so ein Element auszuwählen oder einen Befehl auszuführen. Wiederholen Sie das Tippen schnell, um doppelt zu tippen bzw. zu klicken.
- In der unteren rechten Ecke **mit einem Finger drücken:** Drücken Sie unten rechts auf das Touchpad,  um einen Rechtsklick auszuführen. Auf der Startseite können Sie damit die App-Befehle wechseln. In den meisten Apps wird ein Kontextmenü angezeigt, das sich auf das ausgewählte Element bezieht.





- **Ziehen:** Drücken Sie etwas länger auf die linke untere Ecke des Touchpads oder tippen Sie zweimal auf eine beliebige Stelle des Touchpads und streichen Sie anschließend mit einem zweiten Finger über dieses, um alle Elemente in einem Bereich auszuwählen.

Touchpad-Fingerbewegungen

Windows 8 und eine Vielzahl von Applikationen unterstützen Touchpadbewegungen mit mehr als einem Finger.

***Hinweis:** Die Unterstützung von Touchpadbewegungen hängt von der jeweils aktiven Applikation ab.*

Dies ermöglicht Ihnen die Steuerung von Anwendungen mit ein paar einfachen Gesten, so wie:

- **Wischen vom Rand aus:** Rufen Sie Windows-Tools auf, indem Sie vom rechten, oberen oder linken Rand des Touchpads zur Mitte wischen.

- **Wischen vom rechten Rand aus:** Hiermit wechseln Sie die Charms.
- **Wischen vom oberen Rand aus:** Hiermit wechseln Sie die App-Befehle.
- **Wischen vom linken Rand aus:** Hiermit wechseln Sie zur vorherigen App.
- **Mit zwei Fingern streichen:** Scrollen Sie schnell durch Webseiten, Dokumente und Wiedergabeliste, indem Sie zwei Finger auf dem Touchpad in beliebige Richtungen verschieben.


- **Zwei Finger spreizen oder zusammenführen:** Zoomen Sie mit einer Finger-und-Daumen-Bewegung in Fotos, Karten und Dokumente hinein und aus ihnen heraus.



WIEDERHERSTELLUNG

Sollten Sie Probleme mit Ihrem Computer haben und Sie keine Hilfe in den FAQs (oft gestellte Fragen) finden können, können Sie den Computer wiederherstellen - d. h. ihn in einen früheren Zustand zurückversetzen.

In diesem Abschnitt werden die Wiederherstellungswerkzeuge beschrieben, die auf dem Computer zur Verfügung stehen. Acer bietet Ihnen das *Acer Recovery Management*, womit Sie eine *Wiederherstellungskopie* und eine *Kopie von Treibern und Applikationen* herstellen und die Wiederherstellungsoptionen, entweder mit Windows-Werkzeugen oder der Wiederherstellungskopie nutzen können.

Hinweis: *Acer Recovery Management ist nur verfügbar, wenn ein Windows-Betriebssystem bereits installiert ist.*

Wichtiger: Die Herstellung einer *Wiederherstellungskopie* und einer *Kopie von Treibern und Applikationen* wird sobald wie möglich empfohlen.

In bestimmten Fällen wird für eine vollständige Wiederherstellung eine USB-Wiederherstellungskopie benötigt.

Erstellen einer Wiederherstellungskopie

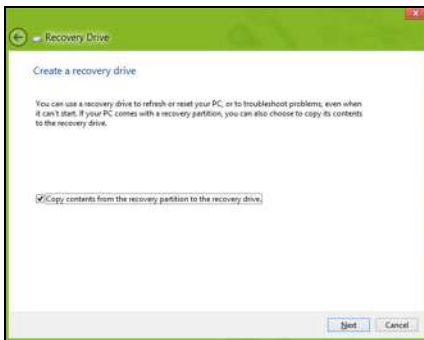
Wenn Sie eine Neuinstallation mit Hilfe eines USB-Speicherlaufwerks durchführen möchten, müssen Sie erst eine Wiederherstellungskopie erstellen. Die Wiederherstellungskopie enthält alle ursprünglichen Inhalte der Festplatte des Computers, einschließlich Windows und alle ab Werk geladene Software und Treiber. Mit dieser Kopie können Sie Ihren Computer wieder in den Zustand zurückversetzen, in dem Sie ihn gekauft haben, wobei Sie die Möglichkeit haben, sämtliche Einstellungen und persönlichen Daten beizubehalten.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Ihr USB-Laufwerk über eine Kapazität von mindestens 16 GB verfügt.

1. Geben Sie im **Start**-Bildschirm „Wiederherstellung“ ein und klicken Sie anschließend auf **Acer Recovery Management** in der Liste mit Apps.

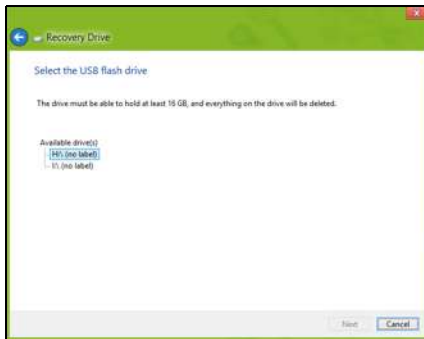


2. Klicken Sie auf **Sicherung von Werkseinstellungen**. Das Fenster *Wiederherstellungslaufwerk* wird geöffnet.

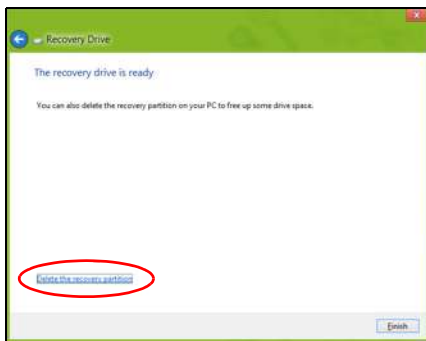


Stellen Sie sicher, dass **Inhalte von Wiederherstellungspartition zum Wiederherstellungslaufwerk kopieren** ausgewählt ist. Dies erzeugt die kompletteste und sicherste Wiederherstellungskopie.

3. Schließen Sie das USB-Laufwerk an und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
- Stellen Sie sicher, dass das USB-Laufwerk über eine ausreichende Speicherkapazität verfügt, bevor Sie fortfahren. Für die Wiederherstellungskopie werden mindestens 16 GB an Speicherplatz benötigt.



4. Auf dem Bildschirm wird der Sicherungsfortschritt angezeigt.
5. Führen Sie den Vorgang bis zum Ende durch.
6. Nachdem Sie die Wiederherstellungskopie erstellt haben, können die Wiederherstellungsinformationen auf dem Computer löschen. Wenn Sie diese Informationen löschen, können Sie den Computer nur mit der USB-Wiederherstellungskopie wiederherstellen. Sollten Sie das USB-Laufwerk verlieren oder die darauf gespeicherten Daten löschen, können Sie den Computer nicht wiederherstellen.



7. Trennen Sie das USB-Laufwerk ab und beschriften Sie es deutlich.

Wichtiger: Verwenden Sie einen einmaligen, beschreibenden Namen, z. B. „Windows Wiederherstellungskopie“. Bewahren Sie die Sicherungskopie an einem sicheren Ort auf, an den Sie sich erinnern.

Erstellen einer Kopie von Treibern und Applikationen

Wenn Sie eine Kopie für Treiber und Applikationen erstellen möchten, die die ab Werk geladenen Softwareprogramme und Treiber enthält, welche von Ihrem Computer benötigt werden, können Sie ein USB-Speicherlaufwerk oder, falls der Computer über ein DVD-Aufnahmelaufwerk verfügt, eine oder mehrere leere, aufnehmbare DVDs verwenden.

1. Geben Sie im **Start-Bildschirm** „Wiederherstellung“ ein und klicken Sie anschließend auf **Acer Recovery Management** in der Liste mit Apps.



2. Klicken Sie auf **Sicherung von Treibern und Anwendungen**. Schließen Sie das USB-Laufwerk an oder legen Sie eine DVD in das optische Laufwerk ein. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

- Wenn Sie ein USB-Laufwerk verwenden, stellen Sie sicher, dass dessen Speicherplatz ausreicht, bevor Sie fortfahren.



- Bei Verwendung von DVDs wird die Anzahl der leeren, aufnehmbaren Datenträger angezeigt, die Sie für die Erstellung von Wiederherstellungskopien benötigen. Legen Sie die erforderliche Anzahl von identischen, leeren DVDs bereit.



3. Klicken Sie auf **Start**, um Dateien zu kopieren. Der Sicherungsvorgang wird auf dem Bildschirm angezeigt.
4. Führen Sie den Vorgang bis zum Ende durch:
 - Wenn Sie optische Datenträger verwenden, gibt das Laufwerk jede Disc aus, nachdem sie komplett beschrieben wurde. Nehmen Sie die Disc aus dem Laufwerk und beschriften Sie sie mit einem speziellen Marker.
Wenn mehrere Discs benötigt werden, legen Sie auf Aufforderung eine neue Disc ein und klicken Sie anschließend auf **OK**. Fahren Sie fort, bis der Vorgang abgeschlossen ist.
 - Wenn Sie ein USB-Laufwerk verwenden, trennen Sie das es ab und beschriften Sie es deutlich.
Wichtiger: Verwenden Sie einen einmaligen, beschreibenden Namen, z. B. „Kopie von Treibern und Applikationen“. Bewahren Sie die Sicherungskopie an einem sicheren Ort auf, an den Sie sich erinnern.

Wiederherstellung des Systems

So stellen Sie das System wieder her:

1. Kleinere Korrekturen durchführen.
Wenn nur ein oder zwei Software- oder Hardware-Elemente nicht länger funktionieren, kann das Problem möglicherweise durch Neuinstallation der Software oder der Gerätetreiber behoben werden.
Wenn Sie vom Hersteller installierte Software oder Treiber neu installieren möchten, lesen Sie "**Neuinstallation von Treibern und Applikationen**" auf Seite 46.

Anweisungen zur Neuinstallation der Software und Treiber, welche später installiert wurden, finden Sie in den Informationen über das jeweilige Produkt oder auf der Support-Website.

2. Zu einem früheren Systemzustand zurückwechseln.

Wenn das Neuinstallieren der Software oder Treiber keine Abhilfe schafft, können Sie das Problem möglicherweise lösen, indem Sie das System auf einen Zustand zurücksetzen, in dem es funktionierte.

Anleitungen finden Sie unter **"Wiederherstellen eines früheren Systemabbilds" auf Seite 50.**

3. Betriebssystem zurücksetzen.

Wenn Sie das Problem nicht mit einer anderen Methode lösen konnten und Sie das System auf die Werkseinstellungen zurücksetzen und gleichzeitig Ihre Daten beibehalten möchten, lesen Sie

auf **"Zurücksetzen des Systems auf die Werkseinstellungen" auf Seite 51.**

4. System auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. Wenn Sie das Problem nicht mit einer anderen Methode lösen konnten und Sie das System auf die Werkseinstellungen zurücksetzen möchten, lesen Sie **"Zurücksetzen des Systems auf die Werkseinstellungen" auf Seite 51.**

Neuinstallation von Treibern und Applikationen

Als ein Schritt für die Problembeseitigung können Sie die Applikationen und Gerätetreiber installieren, die vom Hersteller bereits auf dem Computer installiert wurden. Sie können die Neuinstallation entweder mit der Festplatte oder mit der von Ihnen erstellten Sicherungskopie durchführen.

- Andere Applikationen – Wenn Sie Software neu installieren möchten, die nicht bereits auf dem Computer installiert war, folgen Sie den Installationsanweisungen für diese Software.
- Neue Gerätetreiber – Wenn Sie Gerätetreiber neu installieren möchten, die nicht bereits auf dem Computer installiert waren, folgen Sie den Anweisungen für das jeweilige Gerät.

Wenn Sie die Neuinstallation mit Windows durchführen und die Wiederherstellungsinformationen auf dem Computer gespeichert sind:

- Geben Sie im *Start*-Bildschirm „Wiederherstellung“ ein und klicken Sie anschließend auf **Acer Recovery Management** in der Liste mit Apps.



- Klicken Sie auf **Treiber oder Anwendungen neu installieren**.

- Der Bereich **Inhalte** des **Acer Ressourcen-Centers** sollte dann angezeigt werden.



- Klicken Sie auf das **Installieren**-Symbol für das Element, das Sie installieren möchten. Folgen Sie anschließend den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation durchzuführen. Wiederholen Sie diesen Schritt für jedes Element, das sie neu installieren möchten.

Wenn Sie die Neuinstallation mit einer Kopie von Treibern und Applikationen auf einer DVD oder einem USB-Laufwerk durchführen:

1. Legen Sie die DVD mit der **Kopie von Treiber und Applikationen** in das Disc-Laufwerk ein oder schließen Sie das USB-Laufwerk an.
 - Wenn Sie eine DVD einlegen, warten Sie, bis **Acer Ressourcen-Center** gestartet wird.

- Sollte das **Acer Ressourcen-Center** nicht automatisch starten, drücken Sie auf die *Windows-Taste* + <E> und doppelklicken Sie anschließend auf das Symbol des optischen Laufwerks.
 - Wenn Sie ein USB-Laufwerk verwenden, drücken Sie auf die *Windows-Taste* + <E> und doppelklicken Sie anschließend auf das Laufwerk, in dem sich die Sicherungskopie befindet. Doppelklicken Sie auf **Ressourcen-Center**.
2. Der Bereich **Inhalte** des **Acer Ressourcen-Centers** sollte dann angezeigt werden.



3. Klicken Sie auf das **Installieren**-Symbol für das Element, das Sie installieren möchten. Folgen Sie anschließend den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation durchzuführen. Wiederholen Sie diesen Schritt für jedes Element, das sie neu installieren möchten.

Wiederherstellen eines früheren Systemabbilds

Microsofts Systemwiederherstellung nimmt regelmäßig „Schnappschüsse“ der Systemeinstellungen auf und speichert sie als Wiederherstellungspunkte. In den meisten Fällen, bei denen sich Softwareproblem schwer lösen lassen, können Sie zu einem dieser Wiederherstellungspunkte zurückwechseln, um das System wieder funktionsfähig zu machen.

Windows erstellt jeden Tag und jedes Mal, wenn Sie Software oder Gerätetreiber installieren, automatisch einen zusätzlichen Wiederherstellungspunkt.

Hinweis: Wenn Sie weitere Informationen über die Microsoft Systemwiederherstellung erhalten möchten, geben Sie auf dem *Start*-Bildschirm „Hilfe“ ein und klicken Sie auf **Hilfe und Support** in der Liste mit Apps. Geben Sie in das Feld Hilfe durchsuchen „Windows Systemwiederherstellung“ ein und drücken Sie auf **Eingabe**.

Zurückwechseln zu einem Wiederherstellungspunkt

1. Geben Sie im *Start*-Bildschirm „Systemsteuerung“ ein und klicken Sie anschließend auf **Systemsteuerung** in der Liste mit Apps.
2. Klicken Sie auf **System und Sicherheit > Wartungszentrum** und anschließend unten im Fenster auf **Wiederherstellung**.
3. Klicken Sie auf **Systemwiederherstellung öffnen** und anschließend auf **Weiter**.
4. Klicken Sie auf den letzten Wiederherstellungspunkt (an dem das System noch einwandfrei funktionierte), klicken Sie auf **Weiter** und anschließend auf **Fertig stellen**.

5. Ein Bestätigungsfenster wird angezeigt; klicken Sie auf **Ja**. Das System wird mit dem ausgewählten Wiederherstellungspunkt wiederhergestellt. Dieser Vorgang kann mehrere Minuten dauern und der Computer wird möglicherweise neu gestartet.

Zurücksetzen des Systems auf die Werkseinstellungen

Wenn es auf dem Computer Probleme gibt, die mit anderen Methoden nicht gelöst werden können, müssen Sie möglicherweise das System auf seine Werkseinstellungen zurücksetzen. Sie können die Wiederherstellung entweder mit der Festplatte oder mit der von Ihnen erstellten Wiederherstellungskopie durchführen.

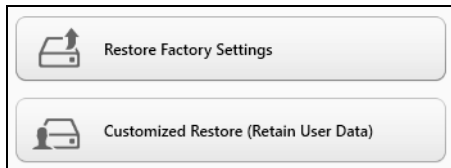
- Wenn sich Windows weiter ausführen lässt und die Wiederherstellungspartition nicht gelöscht wurde, lesen Sie **"Wiederherstellung in Windows" auf Seite 51**.
- Wenn Sie Windows nicht mehr ausführen können und die Festplatte komplett neu formatiert wurde oder Sie eine andere Festplatte installiert haben, lesen Sie **"Wiederherstellung mit einer Wiederherstellungskopie" auf Seite 56**.

Wiederherstellung in Windows

Starten Sie Acer Recovery Management:

- Geben Sie im *Start*-Bildschirm „Wiederherstellung“ ein und klicken Sie anschließend auf **Acer Recovery Management** in der Liste mit Apps.

Es gibt zwei Optionen: **Werkseinstellungen wiederherstellen** (PC zurücksetzen) oder **Benutzerdefinierte Wiederherstellung** (PC aktualisieren).



Werkseinstellungen wiederherstellen werden alle Inhalte auf der Festplatte gelöscht. Anschließend werden Windows und alle Softwareprogramme und Treiber neu installiert, die sich ab Werk im System befanden. Wenn Sie weiterhin auf wichtige Dateien auf der Festplatte zugreifen können, sollten Sie sie jetzt sichern. Siehe "**Werkseinstellungen mit Acer Recovery Management wiederherstellen**" auf Seite 53.

Bei **Benutzerdefinierte Wiederherstellung** wird versucht, Ihre Dateien (Benutzerdaten) beizubehalten, es werden aber alle Softwareprogramme und Treiber neu installiert. Softwareprogramme, die nach dem Kauf des PC installiert wurden, werden entfernt (Ausnahme sind Softwareprogramme, die über den Windows Shop installiert wurden). Siehe "**Benutzerdefinierte Wiederherstellung mit Acer Recovery Management**" auf Seite 55.

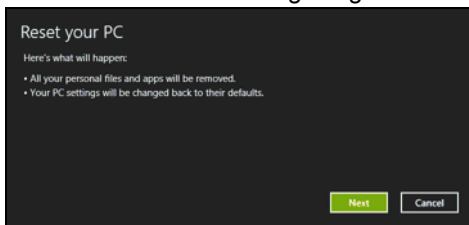
Werkseinstellungen mit Acer Recovery Management wiederherstellen

1. Klicken Sie auf **Wiederherstellung von Werkseinstellungen**.



Achtung: Beim Wiederherstellen der Werkseinstellungen werden alle Dateien auf der Festplatte gelöscht.

2. Das Fenster **PC zurücksetzen** wird angezeigt.



Die Abbildungen dienen lediglich der Veranschaulichung.

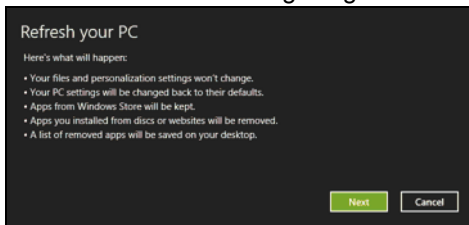
3. Klicken Sie auf **Weiter** und wählen Sie anschließend aus, wie Sie die Dateien löschen möchten:
 - a. **Dateien einfach entfernen** löscht schnell alle Dateien vor der Wiederherstellung des Computers. Dies dauert etwa 30 Minuten.
 - b. **Laufwerk vollständig bereinigen** bereinigt das Laufwerk nach dem Löschen jeder Datei, so dass nach der Wiederherstellungen keine Dateien mehr gesehen werden können. Die Bereinigung des Laufwerks dauert wesentlich länger, bis zu fünf Stunden, aber ist sicherer, da alte Dateien komplett entfernt werden.
4. Klicken Sie auf **Zurücksetzen**.
5. Die Wiederherstellung beginnt mit dem Neustart des Computers. Anschließend werden Dateien auf die Festplatte kopiert.
6. Nach Beendigung der Wiederherstellung, können Sie den Computer verwenden, indem Sie den erstmaligen Startvorgang wiederholen.

Benutzerdefinierte Wiederherstellung mit Acer Recovery Management

1. Klicken Sie auf **Benutzerdefinierte Wiederherstellung (Benutzerdaten werden beibehalten)**.



2. Das Fenster **PC aktualisieren** wird angezeigt.



3. Klicken Sie auf **Weiter** und anschließend auf **Aktualisieren**.

- Die Wiederherstellung beginnt mit dem Neustart des Computers. Anschließend werden Dateien auf die Festplatte kopiert. Dieser Vorgang dauert etwa 30 Minuten.

Wiederherstellung mit einer Wiederherstellungskopie

So führen Sie eine Wiederherstellung mit einer Wiederherstellungskopie auf einem USB-Laufwerk durch:

- Suchen Sie nach der Wiederherstellungskopie.
- Schließen Sie das USB-Laufwerk an und schalten Sie den Computer ein.
- Aktivieren Sie das *F12 Boot Menü*, falls es noch nicht aktiviert ist:
 - Drücken Sie auf **<Fn> + <2>**, während der Computer gestartet wird.
 - Wählen Sie das Untermenü **Main** mit der linken oder rechten Pfeiltaste aus.
 - Drücken Sie auf die Nach-unten-Taste, bis **F12 Boot Menu** ausgewählt ist. Drücken Sie auf **<Fn> + <5>**, um diese Einstellung auf **Enabled** zu setzen.
 - Wählen Sie das Menü **Exit** mit der linken oder rechten Pfeiltaste aus.
 - Je nach Art des BIOS, das vom Computer verwendet wird, wählen Sie **Save Changes and Exit** oder **Exit Saving Changes** und drücken Sie auf **Eingabe**. Wählen Sie zur Bestätigung **OK** oder **Ja**.
 - Der Computer wird neu gestartet.

4. Drücken Sie während des Startvorgangs auf **<Fn> + <=>**, um das Boot Menu zu öffnen. Im Boot Menu können Sie das Gerät auswählen, von dem aus das System gestartet wird. Wählen Sie das USB-Laufwerk aus.
 - a. Wählen Sie mit den Pfeiltasten **USB Device** aus und drücken Sie anschließend auf **Eingabe**.
 - b. Windows startet die Installation dann von der Wiederherstellungskopie aus, anstatt den normalen Startvorgang zu durchlaufen.
5. Wählen Sie Ihren Tastaturtyp.
6. Wählen Sie **Troubleshoot** und wählen Sie anschließend die Art der Wiederherstellung, die Sie verwenden möchten:
 - a. Klicken Sie auf **Erweitert** und anschließend auf **Systemwiederherstellung**, um Microsoft Systemwiederherstellung zu starten:

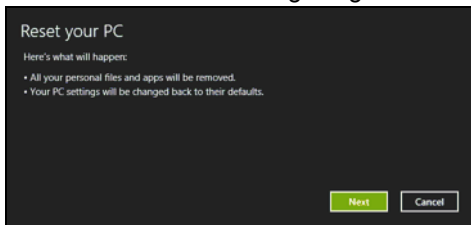
Microsoft Systemwiederherstellung nimmt regelmäßig „Schnappschüsse“ der Systemeinstellungen auf und speichert sie als Wiederherstellungspunkte. In den meisten Fällen, bei denen sich Softwareprobleme schwer lösen lassen, können Sie zu einem dieser Wiederherstellungspunkte zurückwechseln, um das System wieder funktionsfähig zu machen.

- b. Klicken Sie auf **PC zurücksetzen**, um mit der Zurücksetzung zu beginnen:
PC zurücksetzen löscht alle Inhalte auf der Festplatte. Anschließend werden Windows und alle Softwareprogramme und Treiber neu installiert, die sich ab Werk im System befanden. Wenn Sie weiterhin auf wichtige Dateien auf der Festplatte zugreifen können, sollten Sie sie jetzt sichern. Siehe "**PC mit Wiederherstellungskopie zurücksetzen**" auf Seite 59.
- c. Klicken Sie auf **PC aktualisieren**, um mit der Aktualisierung zu beginnen:Bei
PC aktualisieren wird versucht, Ihre Dateien (Benutzerdaten) beizubehalten, aber es werden aber alle Softwareprogramme und Treiber neu installiert. Softwareprogramme, die nach dem Kauf des PC installiert wurden, werden entfernt (Ausnahme sind Softwareprogramme, die über den Windows Shop installiert wurden). Siehe "**PC mit Wiederherstellungskopie aktualisieren**" auf Seite 60.

PC mit Wiederherstellungskopie zurücksetzen

Achtung: Beim Zurücksetzen des PCs werden alle Dateien auf der Festplatte gelöscht.

1. Das Fenster **PC zurücksetzen** wird angezeigt.



Die Abbildungen dienen lediglich der Veranschaulichung.

2. Klicken Sie auf **Weiter**.
3. Wählen Sie das Betriebssystem zur Wiederherstellung (normalerweise steht nur eine Option zur Verfügung).
4. Wählen Sie aus, Änderungen an der Festplatte beizubehalten:
 - a. Sollten Sie die Wiederherstellungspartition gelöscht oder die Partitionen auf der Festplatte auf andere Weise geändert haben und Sie diese Änderungen beibehalten möchten, wählen Sie **Nein**.
 - b. Wenn Sie den Computer vollständig auf die Werkseinstellungen zurücksetzen möchten, wählen Sie **Ja**.
5. Wählen Sie aus, wie die Dateien gelöscht werden sollen:
 - a. **Dateien einfach entfernen** löscht schnell alle Dateien vor der Wiederherstellung des Computers. Dies dauert etwa 30 Minuten.

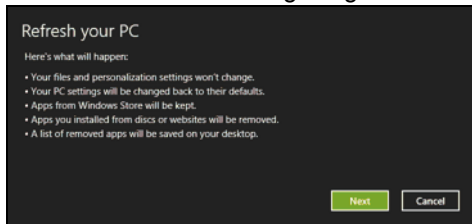
b. **Laufwerk vollständig bereinigen** bereinigt das Laufwerk nach dem Löschen jeder Datei, so dass nach der Wiederherstellungen keine Dateien mehr gesehen werden können. Die Bereinigung des Laufwerks dauert wesentlich länger, bis zu fünf Stunden, aber ist sicherer, da alte Dateien komplett entfernt werden.

6. Klicken Sie auf **Zurücksetzen**.

7. Nach Beendigung der Wiederherstellung, können Sie den Computer verwenden, indem Sie den erstmaligen Startvorgang wiederholen.

PC mit Wiederherstellungskopie aktualisieren

1. Das Fenster **PC aktualisieren** wird angezeigt.



2. Klicken Sie auf **Weiter**.

3. Wählen Sie das Betriebssystem zur Wiederherstellung (normalerweise steht nur eine Option zur Verfügung).

4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

5. Die Wiederherstellung beginnt mit dem Neustart des Computers. Anschließend werden Dateien auf die Festplatte kopiert. Dieser Vorgang dauert etwa 30 Minuten.

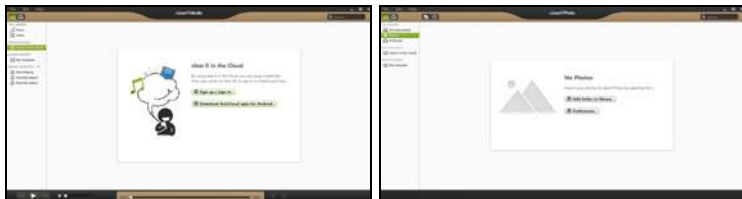
ACER CLEAR.FI

Hinweis: Nur für bestimmte Modelle.

Mit Acer clear.fi können Sie Videos, Fotos und Musik genießen. Wenn Sie Acer clear.fi installiert haben, können Sie Medien von oder zu anderen Geräten streamen.

Hinweis: Alle Geräte müssen dafür mit demselben Netzwerk verbunden sein.

Wenn Sie sich Videos anschauen oder Musik anhören möchten, öffnen Sie **clear.fi Media**. Öffnen Sie **clear.fi Photo**, wenn Sie Fotos durchsuchen möchten.



Wichtiger: Wenn Sie eine clear.fi-Applikation zum ersten Mal öffnen, fragt die Windows Firewall nach einer Berechtigung für clear.fi zum Zugriff auf das Netzwerk. Wählen Sie **Zugriff erlauben** in jedem Fenster.

Navigation durch Medien und Fotos

Die Liste im linken Feld zeigt Ihren Computer ("Eigene Bibliothek") und anschließend andere Geräte, falls solche mit dem Netzwerk verbunden sind ("Heim geteilt").

Wenn Sie Dateien auf Ihrem Computer anschauen möchten, wählen Sie eine der Kategorien unter "Eigene Bibliothek". Durchsuchen Sie anschließend die Dateien und Ordner auf der rechten Seite.

Geteilte Dateien

Mit Ihrem Netzwerk verbundene Gerät werden unter **Heim geteilt** angezeigt. Wählen Sie ein Gerät aus und wählen Sie anschließend die Kategorie, die Sie durchsuchen möchten.

Nach einer kurzen Verzögerung werden die Dateien und Ordner auf der rechten Seite angezeigt. Suchen Sie die Datei, die Sie wiedergeben möchten, und klicken Sie sie anschließend doppelt an, um die Wiedergabe zu starten.

Steuern Sie die Wiedergabe mit Hilfe der Mediensteuerung unten auf dem Bildschirm. Wenn z. B. Musik ausgewählt ist, können Sie die Wiedergabe starten, pausieren und stoppen und die Lautstärke regeln.



Hinweis: Sie müssen die Freigabe auf dem Gerät aktivieren, auf der die Dateien gespeichert sind. Öffnen Sie *clear.fi* auf dem Gerät, auf dem die Dateien gespeichert sind, wählen Sie **Bearbeiten** und aktivieren Sie **Eigene Bibliothek in lokalem Netzwerk freigeben**.



Welche Geräte sind kompatibel?

Die meisten Geräte mit *clear.fi* oder DLNA Software können zusammen mit der *clear.fi* Software genutzt werden. Dazu gehören DLNA-fähige PCs, Smartphones und NAS (an Netzwerk angeschlossener Speicher) Geräte.

Hinweis: DLNA ist ein Standard, der es ermöglicht, Geräte mit einem Heimnetzwerk zu verbinden, um miteinander zu kommunizieren und Dateien zu teilen.

Wiedergabe auf anderem Gerät

Wenn Sie Medien auf einem anderen Gerät wiedergeben möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie in der unteren rechten Ecke **Wiedergabe nach**. 

2. Wählen Sie das Remotegerät, das zur Wiedergabe der Datei genutzt werden soll.



Hinweis: Nur Geräte, welche für die Wiedergabe optimiert sind, stehen in dieser Liste zur Verfügung. Bestimmte PCs und Speichergeräte werden nicht angezeigt. Wenn Sie einen Windows-PC zu dieser Liste hinzufügen möchten, öffnen Sie den Windows Media Player, wählen Sie **Stream und Remotesteuerung des Players zulassen...**

3. Wählen Sie eine Datei im Hauptfenster und verwenden Sie anschließend die Mediensteuerung in der Leiste unten auf dem Bildschirm, um das Remotegerät zu steuern.

Weitere Hilfe erhalten Sie auf <http://www.acer.com/clearfi/download/>

ENERGIEVERWALTUNG

Dieser Computer besitzt eine integrierte Energieverwaltungsvorrichtung, die die Systemaktivität überwacht. Systemaktivität bezieht sich auf jede Aktivität, die eine oder mehrere der folgenden Geräte betrifft: Tastatur, Maus, Festplatte, mit Computer verbundene Peripheriegeräte und Videospeicher. Wenn keine Aktivität innerhalb einer bestimmten Zeit erkannt wurde, dann schaltet der Computer einige oder alle dieser Geräte aus, um Energie zu sparen.

Acer Green Instant On

Hinweis: Nur für ausgewählte Modelle.

Die Funktion Acer Green Instant On kann den Computer schneller aus dem Energiesparmodus heraus aktivieren, als Sie für das Öffnen der Klappe benötigen. Wenn Sie die Klappe schließen oder den Rechner für eine Weile nicht bedienen, wird der Energiesparmodus aktiviert. Während sich der Computer im Energiesparmodus befindet, leuchtet die Stromanzeige-LED orangen auf.

Öffnen Sie die Klappe oder drücken Sie auf eine beliebige Taste, um den Computer aus dem Energiesparmodus heraus zu aktivieren.

Nach einer bestimmten Zeit im Energiesparmodus aktiviert der Computer automatisch einen Tiefschlaf-Zustand, um Akkuladung zu sparen. Im Tiefschlaf-Zustand leuchtet die Stromanzeige-LED nicht auf. In diesem Zustand steht der Akku für viele Wochen zur Nutzung bereit.

Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um den Computer aus dem Tiefschlaf-Zustand aufzuwecken.

Hinweis: *Im Tiefschlaf-Zustand wird der PC im Vergleich zum Energiesparmodus deutlich weniger Strom verbrauchen, aber es dauert etwas länger, den Computer aus dem Tiefschlaf-Zustand wieder zu aktivieren.*

Der Tiefschlaf-Zustand und der Energiesparmodus arbeiten zusammen, um zu gewährleisten, dass Ihr Computer so viel Strom wie möglich spart, zugleich aber einen schnellen und sofortigen Zugriff ermöglicht.

Um mehr Strom zu sparen, wird der Computer in der Regel den Tiefschlaf-Zustand aktivieren, wenn er nicht häufig verwendet wird, zum Beispiel mitten in der Nacht. Um einen schnelleren Zugriff zu ermöglichen, wird der Computer den Energiesparmodus an Zeiten aktivieren, in denen er häufiger verwendet wird, zum Beispiel während der Arbeitszeit.

Sparen von Energie

Schnellstart deaktivieren

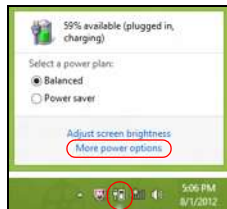
Der Computer nutzt den Schnellstart, um den Startvorgang zu beschleunigen; eine geringe Menge an Energie wird aber auch genutzt, um Signale für den Start zu prüfen. Diese Prüfvorgänge brauchen die Akkuladung des Computers nach und nach auf.

Wenn Sie den Energieverbrauch des Computers senken und so einen Beitrag zum Umweltschutz leisten möchten, deaktivieren Sie den Schnellstart:

Hinweis: Wenn der Schnellstart deaktiviert ist, braucht der Computer bei der Aktivierung aus dem Energiesparmodus länger. Wenn Ihr Computer über Acer Instant On oder Acer Instant Connect verfügt, werden diese Funktionen ebenfalls deaktiviert.

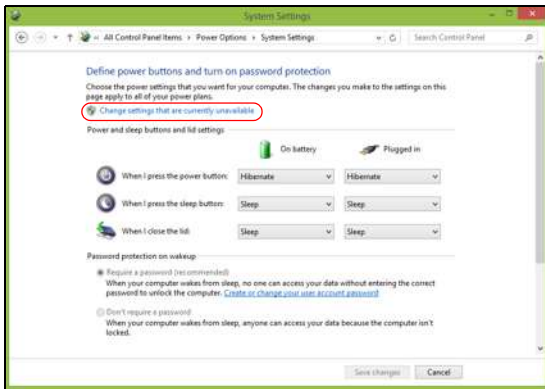
Der Computer wird auch nicht gestartet, wenn er einen Startbefehl über ein Netzwerk (Wake on LAN) erhält.

1. Öffnen Sie das Desktop.
2. Klicken Sie auf **Energieoptionen** im Benachrichtigungsbereich.
3. Wählen Sie **Weitere Energieoptionen**.

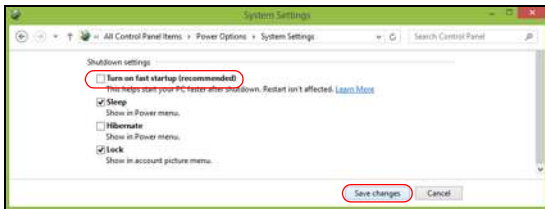


4. Wählen Sie **Auswählen, was beim Drücken von Netzschaltern geschehen soll**.

5. Wenn Sie auf die Einstellungen für das Herunterfahren zugreifen möchten, wählen Sie **Zurzeit nicht verfügbare Einstellungen ändern**.



6. Scrollen Sie nach unten und deaktivieren Sie die Option **Schnellstart aktivieren**.



7. Wählen Sie **Änderungen speichern**.

AKKU

Der Rechner benutzt einen eingebetteten Akku, der zwischen Ladevorgängen eine lange Zeit verwendet werden kann.

Eigenschaften des Akkus

Der Akku wird immer dann geladen, wenn Sie das Netzteil an den Rechner anschließen. Der Rechner ermöglicht das Laden während der Benutzung, so dass Sie den Akku laden können, während Sie den Rechner bedienen. Allerdings wird der Akku wesentlich schneller geladen, wenn der Rechner ausgeschaltet ist.

Laden des Akkus

Schließen Sie das Netzteil an den Rechner und an eine Netzsteckdose an. Sie können mit dem Bedienen des Rechners über Netzstrom fortfahren, während der Akku geladen wird. Allerdings wird der Akku wesentlich schneller geladen, wenn der Rechner ausgeschaltet ist.

Hinweis: Es wird empfohlen, dass Sie den Akku laden, bevor Sie die Arbeit für den Tag beenden. Wenn Sie den Akku über Nacht laden, bevor Sie auf Reisen gehen, können Sie am folgenden Tag gleich mit einem voll geladenen Akku mit der Arbeit beginnen.

Konditionieren eines neuen Akkus

Bevor Sie einen Akku zum ersten Mal verwenden, sollten Sie eine so genannte Konditionierung vornehmen:

1. Schließen Sie das Netzteil an und laden Sie den Akku vollständig.
 2. Ziehen Sie das Netzteil ab.
 3. Schalten Sie den Rechner ein und benutzen Sie ihn mit Akkustrom.
 4. Verbrauchen Sie die gesamte Akkuladung, bis die Warnung für geringe Akkuladung aufleuchtet.
 5. Schließen Sie das Netzteil wieder an und laden Sie den Akku erneut.
- Wiederholen Sie diese Schritte, bis der Akku insgesamt dreimal ge- und entladen wurde.

Nehmen Sie diese Konditionierung für alle neuen Akkus vor oder dann, wenn Sie einen Akku für einen längeren Zeitraum nicht benutzt haben.

Warnung! Setzen Sie den Akku keinen Temperaturen unter 0°C (32°F) oder über 45°C (113°F) aus. Extreme Temperaturen können den Akku negativ beeinflussen.

Durch die Konditionierung des Akkus gewährleisten Sie, dass er sich maximal laden lässt. Wenn Sie die Konditionierung nicht durchführen, erhalten Sie nicht die maximale Akkuladung und die effektive Nutzungsdauer des Akkus verkürzt sich.

Die Nutzungsdauer des Akkus wird darüber hinaus auch durch folgende Arten der Benutzung verkürzt:

- Verwendung des Computers mit Netzstrom.
- Versäumen des oben beschriebenen Entladens und Ladens des Akkus.

- Häufiges Benutzen; je öfter Sie den Akku benutzen, desto schneller verkürzt sich die Nutzungsdauer. Ein standardmäßiger Computerakku lässt sich etwa 300 Mal laden.

Optimieren der Akkunutzungsdauer

Durch Optimieren der Akkunutzungsdauer können Sie die Akkuleistung voll ausschöpfen, den Laden/Entladen-Kreislauf verlängern und die Effizienz des erneuten Ladens verbessern. Es wird empfohlen, die folgenden Anregungen zu beherzigen:

- Verwenden Sie nach Möglichkeit Netzstrom und behalten Sie sich die Verwendung des Akkus für unterwegs vor.
- Entfernen Sie Zubehör, das nicht benötigt wird (z. B. ein USB-Laufwerk), da damit zusätzlicher Strom verbraucht wird.
- Lagern Sie den PC an einem kühlen, trockenen Ort. Die empfohlene Temperatur ist 10°C (50°F) bis 30°C (86°F). Bei höheren Temperaturen entlädt sich der Akku schneller selbst.
- Die Akkunutzungsdauer nimmt ab, wenn der Akku übermäßig häufig geladen wird.
- Behandeln Sie das Netzteil und den Akku pfleglich.

Prüfen der Akkuladung

Die Energieanzeige zeigt die aktuelle Akkuladung an. Führen Sie den Mauszeiger über das Akku-/Energie-Symbol auf der Taskleiste, um die aktuelle Ladung des Akkus zu erfahren.

Warnung bei geringer Akkuladung

Wenn Sie Akkustrom verwenden, achten Sie bitte auf die Energieanzeige.

Warnung! Schließen Sie so schnell wie möglich das Netzteil an, wenn die Warnung für geringe Akkuladung angezeigt wird. Wenn die Akkuladung vollständig aufgebraucht ist und sich der Rechner ausschaltet, können Daten verloren gehen.

Wenn die Warnung für geringe Akkuladung angezeigt wird, sollten Sie je nach Situation folgendermaßen vorgehen:

Situation	Empfohlene Vorgehensweise
Das Netzteil und Netzstrom stehen zur Verfügung.	<ol style="list-style-type: none">1. Schließen Sie das Netzteil an den Rechner und an eine Netzsteckdose an.2. Speichern Sie alle notwendigen Dateien.3. Fahren Sie mit Ihrer Arbeit fort. <p>Schalten Sie den Rechner aus, wenn Sie das Laden des Akkus beschleunigen möchten.</p>
Das Netzteil oder Netzstrom steht nicht zur Verfügung.	<ol style="list-style-type: none">1. Speichern Sie alle notwendigen Dateien.2. Schließen Sie alle Anwendungen.3. Schalten Sie den Computer aus.

REISEN MIT DEM COMPUTER

In diesem Kapitel erhalten Sie Tipps und Hinweise dazu, was Sie beim Reisen mit Ihrem Computer bedenken sollten.

Entfernen vom Arbeitsplatz

Folgen Sie zum Entfernen der Verbindung mit externem Zubehör den folgenden Anweisungen:

1. Geöffnete Dateien speichern.
2. Nehmen Sie Datenträger aus dem/den optischen Laufwerk(en) heraus.
3. Schalten Sie den Computer aus.
4. Schließen Sie die Display-Abdeckung.
5. Ziehen Sie das Kabel aus dem Netzteil heraus.
6. Entfernen Sie Tastatur, Zeigegerät, Drucker, externen Monitor und weitere externe Geräte.
7. Entfernen Sie die Kensington-Diebstahlsicherung, falls vorhanden.

Umhertragen

Dazu zählt die Mitnahme des Computers auf kurzen Distanzen, zum Beispiel von Ihrem Büroarbeitsplatz zu einem Besprechungsraum.

Vorbereiten des Computers

Bevor Sie den Computer bewegen, schließen und verriegeln Sie die Anzeigeklappe, um den Schlaf-Modus zu aktivieren. Jetzt können Sie den Computer problemlos zu einem anderen Ort im Gebäude mitnehmen. Um den Schlaf-Modus auf dem Computer zu beenden, öffnen Sie das Display; drücken Sie dann auf die Ein-/Aus-Taste und lassen Sie sie los.

Wenn Sie den Computer zum Büro eines Kunden oder in ein anderes Gebäude mitnehmen möchten, sollten Sie ihn herunterfahren:

Drücken Sie auf die *Windows-Taste* + **<C>**, klicken Sie auf **Einstellungen** > **Energieverwaltung** und anschließend auf **Ausschalten**.

Oder:

Sie können den Schlaf-Modus aktivieren, indem Sie **<Fn>** + **<W>** drücken. Schließen Sie dann die Anzeige.

Wenn Sie bereit sind, den Computer wieder zu benutzen, öffnen Sie die Anzeige und betätigen Sie die Ein-/Aus-Taste.

***Hinweis:** Der Computer kann nach einiger Zeit den Ruhe- oder Tiefschlafmodus aktivieren, nachdem er eine bestimmte Zeit im Schlafmodus war.*

Mitnehmen zu Besprechungen

Falls Ihre Besprechung nicht sehr lange andauert, müssen Sie nur Ihren Computer mitnehmen. Falls Ihre Besprechung länger andauert oder Ihr Akku nicht voll aufgeladen ist, sollten Sie das Netzteil mitbringen, um

Ihren Computer im Besprechungszimmer an eine Netzquelle anzuschließen.

Wenn der Besprechungsraum über keine Steckdose verfügt, können Sie die Entladung des Akkus verringern, indem Sie den Schlaf-Modus aktivieren. Drücken Sie auf <Fn> + <W>, oder schließen Sie die Display-Abdeckung, wenn Sie den Computer nicht aktiv benutzen.

Mitnehmen des Computers nach Hause

Dazu zählt die Mitnahme des Computers vom Büro nach Hause oder umgekehrt.

Vorbereiten des Computers

Folgen Sie nach dem Entfernen aller Verbindungen des Computers mit Ihrem Arbeitsplatz diesen Anweisungen, um den Computer für den Weg nach Hause vorzubereiten:

- Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Medien und CDs, aus den Laufwerken entfernt haben. Andernfalls könnten die Laufwerksköpfe beschädigt werden.
- Verpacken Sie den Computer in eine Transporthülle, die ihn vor dem Verrutschen schützt und ihn abfedert, falls er herunterfallen sollte.

Achtung: Verstauen Sie keine Gegenstände über der oberen Abdeckung des Computers. Druck auf die obere Abdeckung kann den Bildschirm beschädigen.

Mitzunehmendes Zubehör

Nehmen Sie die folgenden Dinge mit nach Hause, wenn diese dort nicht schon vorhanden sind:

- Netzteil und Netzkabel.
- Das ausgedruckte Übersichtsblättchen.

Besondere Hinweise

Folgen Sie diesen Richtlinien, um den Computer beim Transport zu und von der Arbeit zu schützen:

- Halten Sie Temperaturunterschiede möglichst gering, indem Sie den Computer bei sich tragen.
- Wenn Sie für eine längere Zeit anhalten müssen und den Computer nicht mitnehmen können, bewahren Sie ihn im Kofferraum auf, um ihn nicht zu großer Hitze auszusetzen.
- Durch Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen kann es zu Kondensation kommen. Lassen Sie den Computer sich an die Raumtemperatur anpassen, und überprüfen Sie den Bildschirm auf Kondensation, ehe Sie den Computer wieder einschalten. Bei Temperaturunterschieden von mehr als 10°C (18°F) müssen Sie länger warten, bis sich der Computer an die Raumtemperatur angepasst hat. Lagern Sie den Computer möglichst 30 Minuten in einer Umgebungstemperatur, die zwischen der Außentemperatur und der Raumtemperatur liegt.

Einrichten eines Büros zu Hause

Wenn Sie häufig zu Hause mit Ihrem Computer arbeiten, kann es sich lohnen, ein zweites Netzteil für die Arbeit zu Hause zu erwerben. Durch ein zweites Netzteil müssen Sie kein zusätzliches Gewicht nach Hause tragen.

Wenn Sie den Computer zu Hause für längere Zeit benutzen, können Sie auch eine externe Tastatur, einen externen Monitor und eine externe Maus anschließen.

Reisen mit dem Computer

Dazu zählt das Zurücklegen einer größeren Entfernung, zum Beispiel von Ihrem Büro zum Büro eines Kunden, oder Reisen im Inland.

Vorbereiten des Computers

Bereiten Sie den Computer so vor, als ob Sie ihn nach Hause mitnehmen. Achten Sie darauf, dass der Akku im Computer aufgeladen ist. Bei der Sicherheitskontrolle im Flughafen werden Sie möglicherweise aufgefordert, den Computer einzuschalten, wenn Sie ihn in den Abfertigungsbereich mitnehmen.

Mitzunehmendes Zubehör

Nehmen Sie folgendes mit:

- Netzteil.
- Zusätzliche Druckertreiber-Dateien, wenn Sie einen anderen Drucker verwenden möchten.

Besondere Hinweise

Beachten Sie zusätzlich zu den Richtlinien zum Mitnehmen des Computers nach Hause die folgenden Richtlinien, um den Computer beim Reisen zu schützen:

- Nehmen Sie den Computer immer als Handgepäck mit.
- Lassen Sie den Computer möglichst von einer Person untersuchen. Die Röntgenkontrollen am Flughafen sind unschädlich, tragen Sie den Computer aber nicht durch einen Metalldetektor.

Auslandsreisen mit dem Computer

Dazu zählen Reisen außerhalb der Landesgrenzen.

Vorbereiten des Computers

Bereiten Sie den Computer so wie für andere Reisen vor.

Mitzunehmendes Zubehör

Nehmen Sie folgendes mit:

- Netzteil.
- Geeignete Netzkabel für das Land, in das Sie reisen.
- Zusätzliche Druckertreiber-Dateien, wenn Sie einen anderen Drucker verwenden möchten.
- Kaufbeleg zur Vorlage beim Zoll.
- Internationale Garantie für Reisende.

Besondere Hinweise

Beachten Sie dieselben Hinweise wie für andere Reisen mit dem Computer.

Die folgenden Tips sind bei Auslandsreisen zusätzlich hilfreich:

- Achten Sie bei Reisen in ein anderes Land darauf, daß die dortige Netzspannung und die vorgesehenen Netzkabel kompatibel sind. Erwerben Sie andernfalls ein Netzkabel, das für die dortige Netzspannung geeignet ist. Benutzen Sie keine Spannungskonverter für Haushaltsgeräte, um den Computer mit Energie zu versorgen.
- Wenn Sie das Modem verwenden, prüfen Sie, ob das Modem und der Stecker kompatibel mit dem Fernsprechnetzt des Ziellandes sind.

SICHERN DES COMPUTERS

Ihr Computer ist eine wertvolle Investition, auf die Sie achten müssen. Erlernen Sie, wie Sie Ihren Computer schützen und auf ihn aufpassen.

Festlegen eines Kennworts

Der Computer wird durch Kennwörter vor unbefugtem Zugriff geschützt. Das Setzen dieser Kennwörter erzeugt verschiedene Schutzebenen für den Computer und die Daten:

- Das Supervisor-Kennwort verhindert den unberechtigten Zugang zum BIOS-Dienstprogramm. Sobald dieses gesetzt ist, müssen Sie das Kennwort eingeben, um auf das BIOS-Dienstprogramm zugreifen zu können. Siehe **"BIOS-Dienstprogramm" auf Seite 97**.
- Das Benutzer-Kennwort sichert Ihren Computer vor unberechtigter Verwendung. Verwenden Sie dieses Kennwort zusammen mit Kennwort-Kontrollen beim Hochfahren und Aufwachen aus dem Ruhe-Modus (falls verfügbar) für maximale Sicherheit.
- Das Kennwort "Password on Boot" sichert Ihren Computer vor unberechtigter Verwendung. Verwenden Sie dieses Kennwort zusammen mit Kennwort-Kontrollen beim Hochfahren und Aufwachen aus dem Ruhe-Modus (falls verfügbar) für maximale Sicherheit.

Wichtig: Vergessen Sie nicht Ihr Supervisor-Kennwort! Wenn Sie das Kennwort vergessen sollten, wenden Sie sich an Ihren Händler oder ein autorisiertes Servicecenter.

Eingabe von Kennwörtern

Wenn ein Kennwort eingestellt ist, erscheint in der Mitte des Anzeigebildschirms ein Kennwortfenster

- Ist das Supervisor-Kennwort eingestellt, erscheint ein Fenster, wenn Sie auf <Fn> + <2> drücken, um beim Hochfahren zum BIOS-Dienstprogramm zu gelangen.
- Geben Sie das Supervisor-Kennwort ein und drücken Sie auf die <Eingabetaste>, um zum BIOS-Dienstprogramm zu gelangen. Wenn Sie ein falsches Kennwort eingeben, erscheint eine Warnmeldung. Probieren Sie es noch einmal und drücken Sie auf die <Eingabetaste>.
- Wenn das Benutzer-Kennwort eingestellt und das Kennwort für Boot-Parameter aktiviert ist, erscheint beim Hochfahren ein Fenster.
- Geben Sie das Benutzer-Kennwort noch einmal ein und drücken Sie auf die <Eingabetaste>. Wenn Sie ein falsches Kennwort eingeben, erscheint eine Warnmeldung. Probieren Sie es noch einmal und drücken Sie auf die <Eingabetaste>.

Wichtig: Sie haben drei Versuche, ein Kennwort einzugeben. Wenn Sie das Kennwort dreimal falsch eingegeben haben, kommt das System zum Stillstand. Drücken und halten Sie die Ein/Aus-Taste vier Sekunden lang, um den Computer auszuschalten. Schalten Sie den Rechner anschließend wieder ein und versuchen Sie es erneut.

ACER THEFT SHIELD

Hinweis: Dieses Feature steht nur für bestimmte Modelle zur Verfügung.

Acer Theft Shield ist ein Tool, mit dem Sie Ihren Computer vor Diebstahl schützen können. Sie werden alarmiert, wenn der Computer außerhalb der Reichweite Ihres Android-Handys oder des ausgewählten Drahtlosnetzwerks fortbewegt wird.

Doppelklicken Sie zum Starten von Acer Theft Shield auf das *Acer Theft Shield* Symbol auf dem *Desktop* oder geben Sie unter *Start* einfach „Acer Theft Shield“ ein, um die *Suche* zu öffnen und Ergebnisse aufzulisten.

Hinweis: Zur Verwendung von *Acer Theft Shield* benötigen Sie ein *Windows-Anmeldekennwort*. Wenn Sie noch kein *Kennwort* eingestellt haben, werden Sie darauf hingewiesen.

Sobald *Acer Theft Shield* ausgeführt wird, werden Sie aufgefordert, die Art der Erkennung auszuwählen, die Sie verwenden möchten. Sie können Folgendes auswählen:

- Ein Android-Telefon verwenden.
- Ein WLAN-Netzwerk verwenden.



Wenn Sie **Ein Android-Telefon verwenden** auswählen, wird ein QR (Quick Reference) Code angezeigt, den Sie mit Ihrem Telefon scannen können. Der QR-Code enthält einen Link, über den Sie die Android-App auf Ihr Telefon herunterladen können.

Tipp: Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt nicht die Verwendung eines Android-Telefons auswählen, können Sie dies später jederzeit unter **"Einstellungen" auf Seite 85.**

Hinweis: Wenn auf Ihrem Telefon noch kein Strichcode-Leser installiert ist, müssen Sie erst einen herunterladen, bevor Sie den QR-Code scannen können.



Nachdem Sie die Android-App auf Ihr Telefon heruntergeladen haben, klicken Sie auf **Weiter**, um mit der Einrichtung von Acer Theft Shield zu beginnen. Klicken Sie auf **Start**, um die WLAN-Hotspot-Funktion Ihres Notebooks zu aktivieren. Das Telefon ist dann in der Lage, das Notebook zu erkennen.

Verwendung von Acer Theft Shield

Allgemein

Nachdem Sie die Methode ausgewählt haben, die Sie verwenden möchten, wird die Seite *Allgemein* angezeigt, auf der Sie Acer Theft Shield aktivieren und eine Tastenkombination zur Aktivierung von Acer Theft Shield auswählen können.

Drücken Sie auf die Tastenkombination, um Ihren Computer jederzeit zu schützen.


Einstellungen

Auf der Seite *Einstellungen* können Sie die Alarmeinstellungen ändern und Benachrichtigungen auf Ihrem Android-Telefon festlegen.



Tippen Sie auf **Bearbeiten** unter *WLAN-Hotspot-Netzwerk des Notebooks konfigurieren*, um die SSID zu ändern, die Ihr Notebook aussendet, während es eine Verbindung mit Ihrem Android-Handy herstellt.

Sie können auch die Dauer der Alarmbenachrichtigung im Dropdown-Menü unter *Alarmmoduseinstellungen* ändern.

Tip: Wenn Sie den QR-Code anzeigen möchten, um die Android-App erneut herunterzuladen, klicken Sie auf das -Symbol.

DRAHTLOSNETZE

Herstellung einer Internetverbindung

Die Drahtlos-Verbindung des Computers ist standardmäßig aktiviert.

Windows erkennt während des Setups verfügbare Netzwerke und zeigt sie in einer Liste an. Wählen Sie Ihr Netz aus und geben Sie bei Bedarf das Kennwort ein.

Öffnen Sie ansonsten Internet Explorer und folgen Sie den Anweisungen.

Erkundigen Sie sich beim Internetanbieter oder lesen Sie die Router-Bedienungsanleitung.

Acer Instant Connect

Instant Connect sorgt für eine schnellere Verbindung zu allen Netzen, die vom Computer am häufigsten genutzt werden.

Acer Instant Update

Instant Update wird genutzt, um die Inhalte folgender Applikationen automatisch zu aktualisieren, wenn das System den Betrieb wieder aufnimmt und eine Internetverbindung zur Verfügung steht:

- Browser: Internet Explorer 9 und neuere Versionen (mit Ausnahme von Videowebsites).
- E-Mail: Outlook 2010 und neuere Versionen.

Drahtlosnetze

Bei einem Wireless LAN oder WLAN handelt es sich um ein kabelloses lokales Netzwerk, in dem mehrere Computer ohne Kabel miteinander verbunden sind. Das Einrichten eines drahtlosen Netzes ist einfach und ermöglicht Ihnen, Dateien, Peripheriegeräte und Internetverbindungen gemeinsam mit anderen zu nutzen.

Was sind die Vorteile eines drahtlosen Netzwerks?

Mobilität

Über ein WLAN können Sie und andere Benutzer in Ihrem Heimnetzwerk gemeinsam auf Dateien und Geräte im Netzwerk, z. B. Drucker oder Scanner, zugreifen.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, eine Internetverbindung für mehrere Computer zu verwenden.

Schnelle und einfache Installation

Die Installation eines WLAN-Systems kann schnell und mühelos abgeschlossen werden. Es ist nicht nötig, Kabel durch Wände und Decken zu verlegen.

Bestandteile eines WLANs

Um zuhause ein drahtloses Netzwerk einzurichten, sind die folgenden Komponenten erforderlich:

Zugangspunkt (Router)

Bei Zugangspunkten (Routern) handelt es sich um bidirektionale Send- und Empfangsgeräte (so genannte Transceiver), die Daten an die Umgebung senden. Zugangspunkte fungieren als Mittler zwischen verkabelten und drahtlosen Netzwerken. Die meisten Router verfügen über ein integriertes DSL-Modem, mit dem Sie auf eine Hochgeschwindigkeits-DSL-Internetverbindung zugreifen können. In der Regel stellt Ihr Internetdienstanbieter ein Modem oder einen Router mit dem Abonnement der entsprechenden Dienstleistungen zur Verfügung. Ausführliche Konfigurationsanweisungen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Zugangspunktes/Routers.

VERWENDUNG EINER BLUETOOTH-VERBINDUNG

Bluetooth ist eine Technologie, die Ihnen ermöglicht, Daten drahtlos über kurze Entfernungen zwischen unterschiedlichen Arten von Geräten zu übertragen. Zu Bluetooth-fähigen Geräten gehören Computer, Handys, Tablets, Drahtlos-Headsets und Tastaturen.

Wenn Sie Bluetooth verwenden möchten, müssen Sie Folgendes sicherstellen:

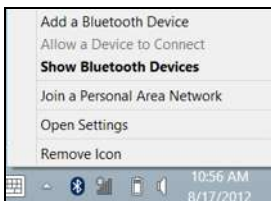
1. Bluetooth ist auf beiden Geräten aktiviert.
2. Die Geräte wurden „gepaart“ (oder verbunden).

Aktivierung und Deaktivierung von Bluetooth

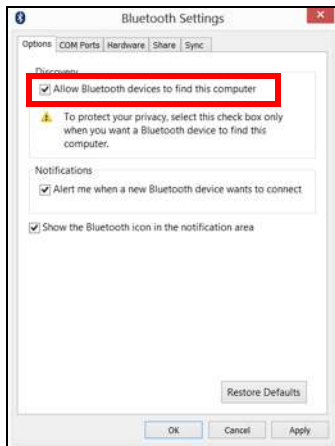
Sie müssen den Bluetooth-Adapter auf beiden Geräten aktivieren. Für Ihren Rechner gibt es dafür möglicherweise einen externen Schalter, eine Software-Einstellung oder ein separates Bluetooth-Dongle, das an den USB-Anschluss des Computers angeschlossen wird (sofern kein interner Bluetooth-Adapter verfügbar ist).

Hinweis: Lesen Sie bitte die Benutzerhandbücher Ihrer Geräte, um zu erfahren, wie Sie deren Bluetooth-Adapter aktivieren können.

Klicken Sie anschließend im Benachrichtigungsbereich auf das Bluetooth-Symbol und wählen Sie **Einstellungen öffnen**.



Aktivieren Sie die Option **Bluetooth-Geräte können diesen Computer erkennen**, klicken Sie auf **Übernehmen** und anschließend auf **OK**.



Der Bluetooth-Adapter in Ihrem Computer ist damit aktiviert und Sie können Bluetooth-Geräte hinzufügen.

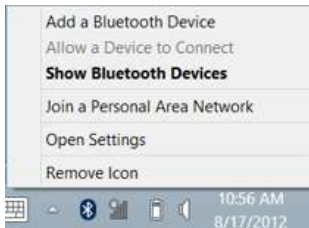
Wenn Sie den Bluetooth-Adapter des Computers deaktivieren möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Drücken Sie auf die *Windows-Taste* + **<W>** geben Sie **Drahtlos**.
2. Klicken Sie in den Ergebnissen auf **Drahtlos**.
3. Klicken Sie auf den Schalter unter **Bluetooth**, um die Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

Hinzufügen eines Bluetooth-Geräts

Jedes neue Gerät muss erst mit dem Bluetooth-Adapter des Computers „gepaart“ werden. Mit anderen Worten muss es erst aus Sicherheitsgründen authentifiziert werden. Diese Paarung muss nur einmal durchgeführt werden. Danach brauchen Sie einfach nur den Bluetooth-Adapter beider Geräte zu aktivieren, um diese zu verbinden.

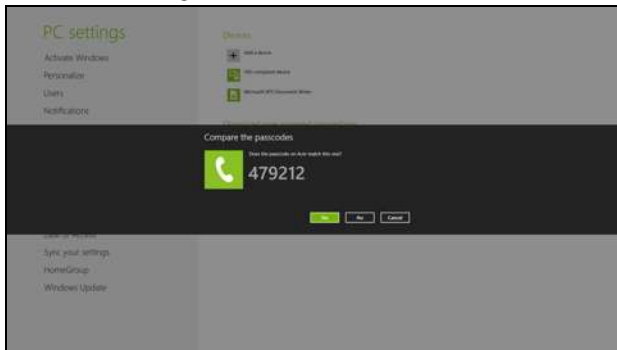
Klicken Sie im Benachrichtigungsbereich auf das Bluetooth-Symbol und wählen Sie **Bluetooth-Gerät hinzufügen**.



Klicken Sie auf das Gerät, das Sie hinzufügen möchten.



Auf dem Computer wird ein Code angezeigt, der mit dem auf Ihrem Gerät angezeigten Code übereinstimmen sollte. Wählen Sie **Ja**. Nehmen Sie anschließend die Paarung von Ihrem Gerät an.

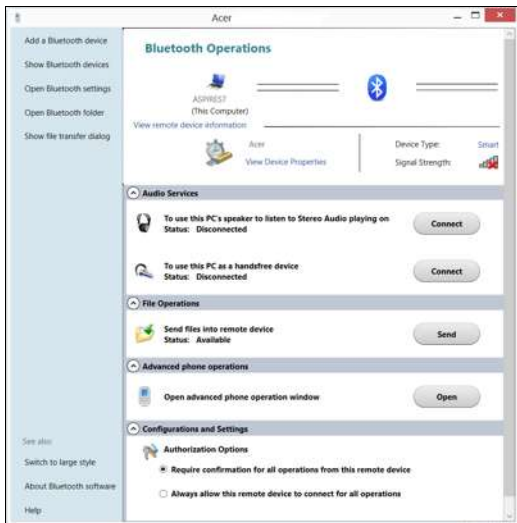


Hinweis: Bei bestimmten Geräten, welche ältere Versionen der Bluetooth-Technologie nutzen, muss auf beiden Geräten eine PIN eingegeben werden. Bei Geräten ohne Eingabemöglichkeit (z. B. ein Headset), ist der Passcode im Gerät festgelegt (normalerweise „0000“ oder „1234“). Im Benutzerhandbuch Ihres Geräts finden Sie weitere Informationen.

Das Gerät wird in der Liste mit Geräten angezeigt, sofern es erfolgreich gekoppelt wurde. Öffnen Sie die **Systemsteuerung** und klicken Sie unter **Hardware und Sound** auf **Geräte und Drucker anzeigen**. Rechtsklicken Sie auf das Gerät und wählen Sie **Erweiterte Vorgänge** > **Mit Vorgangsfenster verbinden**.



Im Vorgangsfenster können Sie Musik und Audio aus Ihrem Gerät über Ihren Rechner ausgeben, Dateien zum Gerät senden und Bluetooth-Einstellungen ändern.



HDMI MICRO

HDMI (High-Definition Multimedia Interface) ist eine von der Industrie unterstützte, komplett digitale Audio-/Videoschnittstelle. HDMI bietet eine Schnittstelle zwischen kompatiblen Audio-/Videoquellen, z. B. Set-Top-Boxen, DVD-Playern und A/V-Empfängern, und digitalen Audio- und/oder Videomonitoren, z. B. digitalen Fernsehern (DTV), über ein einzelnes Kabel.

Verwenden Sie die Micro HDMI-Schnittstelle auf Ihrem Computer, um anspruchsvolle Audio- und Videogeräte anzuschließen. Einzelkabelanschluss ermöglicht problemlose Einrichtung und schnelle Herstellung von Verbindungen.



Hinweis: Ein HDMI Micro zu HDMI Adapter wird nur mit bestimmten Modellen geliefert.

USB (UNIVERSAL SERIAL BUS)-ANSCHLUSS

Beim USB-Anschluss handelt es sich um einen seriellen Hochgeschwindigkeits-Bus, an den Sie USB-Geräte anschließen können, ohne Systemressourcen zu belegen.



BIOS-DIENSTPROGRAMM

Das BIOS-Dienstprogramm ist ein in das “Basic Input/Output System” (BIOS) des Computers integriertes Hardware-Konfigurationsprogramm.

Da Ihr Computer bereits korrekt konfiguriert und optimiert ist, müssen Sie dieses Dienstprogramm in der Regel nicht aufrufen. Im Fall von Konfigurationsproblemen kann es jedoch erforderlich sein, mit diesem Programm zu arbeiten.

Um das BIOS-Dienstprogramm zu starten, drücken Sie auf <Fn> + <2> während des POSTs (Power-On Self Test-Vorgangs) und während das Computer-Logo angezeigt wird.

Bootsequenz

Wenn Sie die Bootsequenz im BIOS-Dienstprogramm einstellen möchten, aktivieren Sie das BIOS-Dienstprogramm und wählen Sie dann **Boot** unter den Kategorien aus, die oben auf dem Bildschirm aufgelistet werden.

Einrichten von Kennwörtern

Wenn Sie ein Kennwort für das Booten einstellen möchten, starten Sie das BIOS-Dienstprogramm und wählen Sie **Security** unter den Kategorien, die oben auf dem Bildschirm aufgelistet sind. Gehen Sie nach **Password on boot:** und verwenden Sie die Tasten <Fn> + <5> und <Fn> + <6>, um diese Funktion zu aktivieren.

OFT GESTELLTE FRAGEN

Im Folgenden finden Sie eine Liste möglicher Situationen, die bei der Arbeit mit dem Computer auftreten können. Für jede dieser Situationen sind einfache Antworten und Lösungen angegeben.

Ich drücke den Hauptschalter, aber der Rechner startet oder bootet nicht

Achten Sie auf die Stromversorgungsanzeige:

- Leuchtet sie nicht, wird der Computer nicht mit Strom versorgt. Prüfen Sie Folgendes:
 - Wenn Sie den Akku zur Stromversorgung verwenden, ist er möglicherweise entladen und kann den Computer nicht mit Energie versorgen. Schließen Sie das Netzteil an, und laden Sie den Akkusatz auf.
 - Das Netzteil muß fest in den Computer und die Steckdose eingesteckt sein.
- Wenn sie leuchtet, prüfen Sie Folgendes:
 - Befindet sich eine Disc im optischen Laufwerk? Nehmen Sie sie ggf. heraus und drücken Sie auf **<Strg> + <Alt> + <Entf>**, um das System neu zu starten.
 - Ist ein USB-Speichergerät (USB-Stick oder Smartphone) an den Computer angeschlossen? Trennen Sie es ggf. ab und drücken Sie auf **<Strg> + <Alt> + <Entf>**, um das System neu zu starten.

Der Bildschirm bleibt leer

Die Energiesparfunktion des Computers hat automatisch den Bildschirm ausgeschaltet, um Strom zu sparen. Drücken Sie eine Taste, um den Bildschirm wieder einzuschalten.

Wenn sich der Bildschirm durch Drücken einer Taste nicht wieder einschaltet, kann dies drei Gründe haben:

- Die Einstellung für die Helligkeit ist zu niedrig. Drücken Sie auf <Fn> + <▷> (Erhöhen), um die Helligkeit zu erhöhen.
- Das Anzeigegerät ist möglicherweise auf einen externen Monitor eingestellt. Drücken Sie den Hotkey um die Anzeige zum Computerbildschirm zurückzuschalten.
- Wenn die Schlaf-Anzeige leuchtet, befindet sich der Computer im Schlaf-Modus. Drücken Sie für die Wiederaufnahme auf die Ein-/Aus-Taste und lassen Sie sie los.

Der Computer gibt keinen Sound aus

Prüfen Sie Folgendes:

- Die Lautstärke wurde möglicherweise auf stumm gestellt. Achten Sie in Windows auf das Symbol (Lautsprecher) für die Lautstärkeregelung in der Taskleiste. Wenn es durchgestrichen ist, klicken Sie es an, und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alles aus**.
- Die Einstellung für die Lautstärke ist evtl. zu niedrig. Sehen Sie das Symbol für die Lautstärkeregelung in der Taskleiste von Windows. Sie können die Lautstärke auch mit den Tasten zur Lautstärkeregelung einstellen.

- Falls Kopfhörer oder externe Lautsprecher an die Ausgabe-Schnittstelle vorne auf dem Computer angeschlossen werden, werden die internen Lautsprecher automatisch ausgeschaltet.

Ich möchte den Träger des optischen Laufwerks ohne Einschalten des Computers ausfahren

Es gibt ein Loch für den mechanischen Auswurf am optischen Laufwerk. Führen Sie einfach die Spitze eines Kugelschreibers oder einer Büroklammer ein, und drücken Sie zum Ausfahren des Trägers.

Die Tastatur funktioniert nicht

Versuchen Sie, eine externe Tastatur an den USB-Anschluss am Computer anzuschließen. Wenn diese funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an ein autorisiertes Servicecenter, da das interne Tastaturkabel möglicherweise locker ist.

Der Drucker funktioniert nicht

Prüfen Sie Folgendes:

- Prüfen Sie, ob der Drucker an eine Netzsteckdose angeschlossen und eingeschaltet ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Druckerkabel fest an den USB-Anschluss und den entsprechenden Anschluss am Drucker angeschlossen ist.

Inanspruchnahme von Dienstleistungen

Internationale Garantie für Reisende (International Travelers Warranty: ITW)

Ihr Computer ist durch eine Internationale Garantie für Reisende (ITW) geschützt, die Ihnen Sicherheit auf Reisen gibt. Unser weltweites Netzwerk mit Servicecentren steht Ihnen zur Unterstützung zur Verfügung.

Mit Ihrem Computer erhalten Sie einen ITW-Paß (Internationale Garantie für Reisende). Dieser Paß enthält alle Angaben, die Sie über das ITW-Programm benötigen. Die handliche Broschüre enthält eine Liste der Ihnen zur Verfügung stehenden autorisierten Servicecenter. Lesen Sie den Paß gründlich durch.

Haben Sie Ihren ITW-Paß immer zur Hand; insbesondere auf Reisen, damit Sie die Vorteile unserer Servicecentren nutzen können. Stecken Sie Ihren Kaufnachweis in die vordere, innere Umschlagklappe vom ITW-Paß.

Wenn sich in dem Land, das Sie besuchen, kein von Acer autorisierter ITW-Serviceort befindet, können Sie sich auch an unsere weltweiten Büros wenden. Besuchen Sie **www.acer.com**

Vor einem Anruf

Halten Sie die folgenden Angaben bereit, wenn Sie den Online-Service von Acer kontaktieren, und halten Sie sich bitte bei Ihrem Computer auf, wenn Sie anrufen. Mit Ihrer Unterstützung können wir die Zeit eines Anrufs reduzieren und so Ihre Probleme effektiv lösen. Wenn Sie Fehlermeldungen oder Warntöne von Ihrem Computer erhalten, schreiben Sie diese wie auf dem Bildschirm angezeigt nieder, oder merken Sie sich die Anzahl und Folge im Fall von Warntönen.

Sie müssen die folgenden Angaben übermitteln:

Name:

Adresse:

Telefonnummer:

Computer und Modelltyp:

Seriennummer:

Kaufdatum:

Problemlösung

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie bei üblichen Systemproblemen vorgehen.

Lesen Sie es vor dem Anruf bei einem Techniker, wenn ein Problem auftritt. Lösungen für schwerwiegendere Probleme erfordern das Öffnen des Computers. Versuchen Sie nicht selbst, den Computer zu öffnen. Wenden Sie sich zur Unterstützung an Ihren Händler oder an ein autorisiertes Servicecenter.

Tipps zur Problembehebung

Dieser Computer zeigt auf dem Bildschirm Fehlermeldungen ab, um Ihnen beim Beseitigen von Problemen zu helfen.

Wenn das System eine Fehlermeldung abgibt oder ein Fehlersymptom auftritt, konsultieren Sie bitte "Fehlermeldungen". Kontaktieren Sie bitte Ihren Händler, wenn das Problem unbehoben bleibt. Siehe **"Inanspruchnahme von Dienstleistungen" auf Seite 101**.

Fehlermeldungen

Wenn Sie eine Fehlermeldung empfangen, merken Sie sich bitte die Meldung und ergreifen Sie Korrekturmaßnahmen. Die folgende Tabelle führt die Fehlermeldungen in alphabetischer Reihenfolge mit vorgeschlagenen Korrekturmaßnahmen auf.

Fehlermeldungen	Korrekturmaßnahmen
CMOS battery bad	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.
CMOS checksum error	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.
Disk boot failure	Legen Sie eine System-Disc (bootfähig) ein und drücken Sie anschließend die <Eingabetaste> , um das System neu zu starten.
Equipment configuration error	Drücken Sie <F2> (während des Posts), um das Bios-Dienstprogramm aufzurufen. Drücken Sie dann auf Exit im Bios-Programm, um den Computer neu zu booten.
Hard disk 0 error	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.
Hard disk 0 extended type error	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.
I/O parity error	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.
Keyboard error or no keyboard connected	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.
Keyboard interface error	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.

Fehlermeldungen	Korrekturmaßnahmen
-----------------	--------------------

Memory size mismatch	Drücken Sie <F2> (während des Posts), um das Bios-Dienstprogramm aufzurufen. Drücken Sie dann auf Exit im Bios-Programm, um den Computer neu zu booten.
----------------------	--

Haben Sie nach dem Durchgehen der Korrekturmaßnahmen immer noch Probleme, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das technische Support-Center.

Tipps und Hinweise für die Verwendung von Windows 8

Es bedarf einer gewissen Zeit, sich mit diesem neuen Betriebssystem vertraut zu machen. Wir haben deshalb ein paar Tipps zusammengestellt, um Ihnen den Anfang zu erleichtern.

Sie werden drei Besonderheiten feststellen

1. Start

Es gibt jetzt keine Start-Schaltfläche mehr; Sie können stattdessen Apps vom Start-Bildschirm aus starten.

2. Kacheln

Live-Kacheln entsprechen Miniaturansichten von Apps.

3. Charms

Mit Charms können Sie hilfreiche Funktionen nutzen, z. B. Teilen von Inhalten, Ausschalten des PC oder Ändern von Einstellungen.

Wie greife ich auf die Charms zu?

Wischen Sie vom rechten Rand des Bildschirms nach innen.

Wie gelange ich zum Start-Bildschirm?

Drücken Sie auf die Windows-Taste oder wischen Sie vom rechten Rand des Bildschirms nach innen und tippen Sie anschließend auf den **Start-Charm**.

Wie wechsle ich zwischen Apps?

Wischen Sie vom linken Rand des Bildschirms nach innen, um der Reihe nach durch die Apps zu wechseln, die derzeit ausgeführt werden.

Wie schalte ich den Computer aus?

Wischen Sie vom rechten Rand des Bildschirms nach innen, tippen Sie auf **Einstellungen** > **Energieverwaltung** und wählen Sie die Aktion aus, die Sie durchführen möchten. Stattdessen können Sie auch auf dem *Desktop* auf die **Acer Power-Schaltfläche** tippen und die gewünschte Aktion auswählen.

Warum gibt es eine neue Programmoberfläche?

Die neue Programmoberfläche für Windows 8 wurde so konzipiert, dass sie sich besonders für die Fingereingabe eignet. Apps aus dem Windows Store nutzen automatisch den gesamten Bildschirm und müssen nicht auf die herkömmliche Weise beendet werden. Apps aus dem Windows Store werden beim Start in Form von Live-Kacheln angezeigt.

Was versteht man unter Live-Kacheln?

Live-Kacheln ähneln den Miniaturansichten von Apps. Sie werden immer dann aktualisiert, wenn Sie eine Internetverbindung herstellen. Sie können so z. B. das aktuelle Wetter oder Börsenkurse sehen, ohne die jeweiligen Apps öffnen zu müssen.

Wie entsperre ich den Computer?

Wischen Sie den Sperrbildschirm nach oben und tippen Sie auf ein Benutzerkonto-Symbol, um den Computer zu entsperren. Wenn für Ihr Konto ein Kennwort eingerichtet wurde, müssen Sie dieses eingeben, um fortfahren zu können.

Tippen und halten Sie das *Vorschau*-Symbol, um die Buchstaben zu erkennen, die Sie eingegeben haben, um sicher zu stellen, dass das Kennwort richtig ist.

Wie richte ich den Computer persönlich ein?

Sie können den *Start*-Bildschirm mit einem Hintergrundbild oder durch beliebige Anordnung der Kacheln ganz nach Bedarf persönlich einrichten.

Wenn Sie den Hintergrund ändern möchten, wischen Sie von der rechten Seite des Bildschirms nach innen und tippen Sie auf **Einstellungen** > **PC-Einstellungen ändern** > **Personalisieren**. Tippen Sie auf **Startbildschirm** oben auf der Seite und wählen Sie eine Farbe und ein Bild aus.

Wie verschiebe ich Kacheln?

Tippen und halten Sie eine Tile, um sie auszuwählen. Ziehen Sie sie dann an die gewünschte Stelle auf dem *Start*-Bildschirm. Andere Kacheln werden verschoben, um Platz für die Kachel zu schaffen, die Sie verschieben.

Kann ich Kacheln größer oder kleiner machen?

Tippen und ziehen Sie die Kacheln nach unten und lassen Sie sie los. Wählen Sie **Kleiner** oder **Größer** im unten auf dem Bildschirm angezeigten Menü.

Wie kann ich den Sperrbildschirm persönlicher gestalten?

Sie können für den Sperrbildschirm ein anderes Bild verwenden oder ganz nach Bedarf Kurzinfos über den Status oder Benachrichtigungen anzeigen lassen.

Wenn Sie den Hintergrund ändern möchten, wischen Sie von der rechten Seite des Bildschirms nach innen und tippen Sie auf **Einstellungen** > **PC-Einstellungen ändern** > **Personalisieren**. Tippen Sie auf **Sperrbildschirm** oben auf der Seite und wählen Sie das Bild und die Apps aus, die Sie auf dem Sperrbildschirm anzeigen lassen möchten.

Und wie beende ich eine App?

Wischen Sie das Fenster vom oberen zum unteren Rand des Displays.

Kann ich die Auflösung des Bildschirms ändern?

Wischen Sie vom rechten Rand des Bildschirms nach innen und tippen Sie auf **Suche**, tippen Sie auf das Textfeld, um die Bildschirmtastatur aufzurufen, und geben Sie „Systemsteuerung“ ein, um die Ergebnisse anzuzeigen; tippen Sie auf **Systemsteuerung** > **Bildschirmauflösung anpassen**.

Ich möchte Windows so verwenden, wie ich es gewöhnt bin.

Geht das?

Tippen Sie auf dem *Start*-Bildschirm auf die **Desktop**-Kachel, um das herkömmliche Desktop anzuzeigen. Sie können Apps, die Sie häufig nutzen, auf der Taskleiste ablegen, so dass Sie sie einfach öffnen können. Wenn Sie auf eine App klicken, die nicht aus einem Windows Store stammt, öffnet Windows die App automatisch mit dem *Desktop*.

Wo finde ich meine Apps?

Wischen Sie von der rechten Seite des Bildschirms nach innen und tippen Sie auf **Suche**. Geben Sie über die angezeigte Tastatur den Namen der App ein, die Sie öffnen möchten. Die Ergebnisse werden auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt.

Wenn Sie eine komplette Liste mit Apps anzeigen möchten, wischen Sie vom unteren Rand des Bildschirms nach oben und tippen Sie auf **Alle Apps**.

Wie kann ich eine App auf dem Start-Bildschirm anzeigen?

Wenn *Alle Apps* angezeigt wird und Sie eine App auf dem *Start*-Bildschirm anzeigen lassen möchten, tippen und ziehen Sie die App nach unten und lassen Sie sie los. Tippen Sie auf **Zum Start-Bildschirm hinzufügen** im unten auf dem Bildschirm angezeigten Menü.

Wie kann ich eine Kachel aus dem Start-Bildschirm entfernen?

Tippen und ziehen Sie die App nach unten und lassen Sie sie los. Tippen Sie auf **Vom Start-Bildschirm entfernen** im unten auf dem Bildschirm angezeigten Menü.

Wie kann ich eine App auf der Taskleiste des Desktops anzeigen?

Wenn *Alle Apps* angezeigt wird und Sie eine App auf der Taskleiste des Desktop anzeigen lassen möchten, tippen und ziehen Sie die App nach unten und lassen Sie sie los. Wählen Sie **Zur Taskleiste hinzufügen** im unten auf dem Bildschirm angezeigten Menü.

Wie installiere ich Apps?

Sie können Windows Store Apps aus dem *Store* herunterladen. Sie benötigen eine Microsoft-ID, um Apps im *Store* kaufen und herunterladen zu können.

Ich kann Apps wie Editor und Paint nicht finden! Wo befinden sie sich?

Wischen Sie von der rechten Seite des Bildschirms nach innen und tippen Sie auf **Suche**. Geben Sie über die angezeigte Tastatur den Namen der App ein, die Sie öffnen möchten. Stattdessen können Sie auch *Alle Apps* öffnen und nach „Windows-Zubehör“ scrollen, um eine Liste mit älteren Apps anzuzeigen.

Was versteht man unter einer Microsoft-ID (einem Microsoft-Konto)?

Ein Microsoft-Konto ist eine E-Mail-Adresse und ein Kennwort, mit denen Sie sich bei Windows anmelden können. Sie können eine beliebige E-Mail-Adresse dafür verwenden, aber es ist ratsam, die zu nehmen, die Sie bereits zur Kommunikation mit Freunden und zur Anmeldung bei Ihren Lieblings-Websites verwenden. Wenn Sie sich mit einem Microsoft-Konto bei Ihrem PC anmelden, wird der PC mit den Personen, Dateien und Geräten verbunden, die Ihnen wichtig sind.

Benötige ich eine Microsoft-ID?

Sie benötigen für die Verwendung von Windows 8 keine Microsoft-ID, aber es macht die Sache wesentlich einfacher, da Sie in der Lage sind, Daten über unterschiedliche Rechner hinweg zu synchronisieren, wenn Sie eine Microsoft-ID besitzen.

Wie erhalte ich eine Microsoft-ID?

Wenn Sie Windows 8 bereits installiert und sich nicht mit einem Microsoft-Konto angemeldet haben, oder Sie noch kein Microsoft-Konto besitzen, aber eins einrichten möchten, wischen Sie vom Rand des Bildschirms nach innen und tippen Sie auf **Einstellungen > PC-Einstellungen ändern > Benutzer > Zu einem Microsoft-Konto wechseln** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Wie füge ich Internet Explorer einen Favoriten hinzu?

Internet Explorer 10 besitzt keine herkömmlichen Favoriten. Stattdessen können Sie dem *Start*-Bildschirm Verknüpfungen hinzufügen. Nachdem Sie die Seite geöffnet haben, wischen Sie vom unteren Rand des Bildschirms nach oben, um das Menü unten auf dem Bildschirm zu öffnen. Tippen Sie auf **Zur Startseite hinzufügen**.

Wie kann ich nach Windows-Updates suchen?

Wischen Sie vom rechten Rand des Bildschirms nach innen und tippen Sie auf **Einstellungen** > **PC-Einstellungen ändern** > **Windows-Updates**. Tippen Sie auf **Jetzt nach Updates suchen**.

Wo kann ich weitere Informationen erhalten?

Weitere Informationen finden Sie auf den folgenden Seiten:

- Windows 8 Anleitungen: www.acer.com/windows8-tutorial
- Support-FAQs: www.acer.com/support

BESTIMMUNGEN UND SICHERHEITSHINWEISE

FCC-HINWEISE

Dieses Gerät wurde getestet und als übereinstimmend mit den Richtlinien für ein Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen befunden worden. Diese Grenzwerte sehen für die Heiminstallation einen ausreichenden Schutz vor gesundheitsschädigenden Strahlen vor. Dieses Gerät erzeugt, benutzt und strahlt u. U. Radiofrequenz-Energie aus und kann, falls es nicht entsprechend der Anweisungen installiert und benutzt wird, Funkkommunikation stören.

Es gibt jedoch keine Garantie dafür, dass diese Störungen in einer bestimmten Installation nicht auftreten. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang beeinträchtigt, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, so empfiehlt sich die Behebung der Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder an einen anderen Ort stellen.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose auf einem anderen Stromkreis als dem des Empfängers an.
- Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker für Hilfe.

Hinweis: Abgeschirmte Kabel

Alle Verbindungen zu anderen Geräten müssen mit abgeschirmten Kabeln hergestellt werden, um die FCC-Bestimmungen zu erfüllen.

HINWEIS: PERIPHERIEGERÄTE

Es dürfen nur Peripheriegeräte (Eingabe-/Ausgabegeräte, Terminals, Drucker etc.) an dieses Gerät angeschlossen werden, die laut Zertifikat die Grenzwerte der Klasse B einhalten. Das Verwenden von Peripheriegeräten ohne Zertifikat kann Störungen des Radio- und TV-Empfangs verursachen.

Achtung: Änderungen und Modifikationen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt werden, können das Recht zum Benutzen des Computers, das von der Federal Communications Commission vergeben wird, nichtig machen.

HINWEIS FÜR BENUTZER IN KANADA

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt Canadian ICES-003.

Remarque à l'intention des utilisateurs canadiens

Cet appareil numérique de la classe B est conforme a la norme NMB-003 du Canada.

KONFORM MIT DER RUSSISCHEN BEHÖRDLICHEN ZERTIFIKATION



ME61

LCD-PIXEL-HINWEIS

Die LCD-Einheit ist mit Hochpräzisionstechniken der Herstellung produziert worden. Es kann aber trotzdem vorkommen, dass einige Pixel manchmal falsch dargestellt oder als schwarze oder rote Punkte erscheinen. Dies hat keinen Einfluss auf das aufgenommene Bild und stellt keine Fehlfunktion dar.

BEHÖRDLICHE BESTIMMUNGEN FÜR FUNKGERÄTE

Hinweis: Die folgenden behördlichen Bestimmungen gelten nur die Modelle mit WLAN und/oder Bluetooth-Funktion.

Um Funkstörungen des lizenzierten Dienstes zu vermeiden, sollte dieses Gerät nur im Innenbereich verwendet werden.

Dieses Produkt erfüllt die Richtwerte für Radiofrequenzen und die Sicherheitsnormen der Länder und Regionen, in denen es für drahtlosen Gebrauch zugelassen ist. Je nach Konfiguration kann dieses Gerät drahtlose Funkgeräte (z.B. Wireless-LAN- und/oder Bluetooth -Module enthalten). Die folgenden Informationen gelten für Produkte mit solchen Geräten.

Erklärung der Konformität für EU-Länder

Hiermit erklärt Acer, dass sich dieser Computer in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EC befindet.

Kanäle für den Drahtlosbetrieb verschiedener Domains

Nordamerika	2,412-2,462 GHz	Kn01 bis Kn11
Japan	2,412-2,484 GHz	Kn01 bis Kn14
Europa ETSI	2,412-2,472 GHz	Kn01 bis Kn13

Frankreich: Beschränkte Frequenzbänder für die Funkübertragung

Einige Regionen Frankreichs verfügen über ein beschränktes Frequenzband. Die maximal zulässige Leistung in Räumen beträgt im schlechtesten Fall:

- 10 mW für das gesamte 2,4-GHz-Band (2400 MHz - 2483,5 MHz)
- 100 mW für Frequenzen zwischen 2446,5 MHz und 2483,5 MHz

Hinweis: Die Kanäle 10 bis einschließlich 13 arbeiten im Band 2446,6 MHz bis 2483,5 MHz.

Für die Verwendung im Freien gibt es einige Möglichkeiten: Auf privatem Gelände oder auf privatem Gelände öffentlicher Personen ist für die Verwendung die vorherige Genehmigung durch das Verteidigungsministerium erforderlich. Die maximal zulässige Leistung im Band 2446,5 – 2483,5 MHz beträgt 100mW. Die Verwendung im Freien und auf öffentlichem Gelände ist nicht zulässig.

In den unten aufgeführten Départements für das gesamte 2,4-GHz-Band:

- Die maximal zulässige Leistung in Räumen beträgt 100 mW
- Die maximal zulässige Leistung im Freien beträgt 10 mW

Departments, in denen die Benutzung des 2400 - 2483,5 MHz-Bandes mit einer EIRP von weniger als 100 mW drinnen und weniger als 10 mW draußen zugelassen ist:

01 Ain Orientales	25 Doubs	59 Nord	71 Saone et Loire
02 Aisne	26 Drome	60 Oise	75 Paris
03 Allier	32 Gers	61 Orne	82 Tarn et Garonne
05 Hautes Alpes	36 Indre	63 Puy Du Dome	84 Vaucluse
08 Ardennes	37 Indre et Loire	64 Pyrenees Atlantique	88 Vosges
09 Ariege	41 Loir et Cher	66 Pyrenees	89 Yonne
11 Aude	45 Loret	67 Bas Rhin	90 Territoire de Belfort
12 Aveyron	50 Manche	68 Haut Rhin	94 Val de Marne
16 Charente	55 Meuse	70 Haute Saone	
24 Dordogne	58 Nievre		

Diese Bestimmungen können sich ändern, so dass Sie in Zukunft Ihre WLAN-Karte in Frankreich in mehr Regionen verwenden können.

Die neuesten Informationen dazu erhalten Sie bei ART (www.art-telecom.fr).

Hinweis: Die WLAN-Karte überträgt weniger als 100 mW und mehr als 10 mW.

Liste der Ländercodes

Dieses Gerät kann in den folgenden Ländern verwendet werden:

Land	ISO 3166 2 Buchstabenkennung	Land	ISO 3166 2 Buchstabenkennung
Österreich	AT	Malta	MT
Belgien	BE	Niederlande	NT
Zypern	CY	Polen	PL
Tschechische Republik	CZ	Portugal	PT
Dänemark	DK	Slowakei	SK
Estland	EE	Slowenien	SL
Finnland	FI	Spanien	ES
Frankreich	FR	Schweden	SE
Deutschland	DE	Großbritannien	GB
Griechenland	GR	Island	IS
Ungarn	HU	Liechtenstein	LI
Irland	IE	Norwegen	NO
Italien	IT	Schweiz	CH
Lettland	LV	Bulgarien	BG
Litauen	LT	Rumänien	RO
Luxemburg	LU	Türkei	TR

KANADA — NIEDRIGSTROM-FUNKKOMMUNIKATIONSGERÄTE, FÜR DIE KEINE LIZENZ ERFORDERLICH SIND (RSS-210)

Belastung von Personen durch RF-Felder (RSS-102)

Der Computer verwendet integrierte Antennen mit geringer Zunahme, die kein RF-Feld ausstrahlen, das die Health Canada-Richtlinien für die allgemeine Bevölkerung überschreitet; lesen Sie den Safety Code 6 erhältlich auf der Website von Health Canada unter **www.hc-sc.gc.ca/rpb**

Dieses Gerät erfüllt die Bedingungen für RSS210 von Industry Canada.

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt Canadian ICES-003, Issue 4 und RSS-210, Nr. 4 (Dez. 2000) und Nr. 5 (Nov. 2001).

"Um Funkstörungen des lizenzierten Services zu vermeiden, ist dieses Gerät zum Betrieb im Haus und von Fenstern entfernt gedacht, so dass ein ausreichender Schutz gewährleistet wird. Für Ausrüstung (oder deren Übertragungsantenne), die außer Haus installiert ist, muss eine Lizenz beantragt werden."

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003, No. 4, et CNR-210, No 4 (Dec 2000) et No 5 (Nov 2001).

« Pour empêcher que cet appareil cause du brouillage au service faisant l'objet d'une licence, il doit être utilisé à l'intérieur et devrait être placé loin des fenêtres afin de fournir un écran de blindage maximal. Si le matériel (ou son antenne d'émission) est installé à l'extérieur, il doit faire l'objet d'une licence.

Achtung: Bei Verwendung von IEEE 802.11a WLAN darf dieses Gerät nur drinnen verwendet werden, da es im Frequenzbereich 5,15- bis 5,25-GHz operiert. Industry Canada erfordert, dass das Gerät mit dem Frequenzbereich von 5,15 bis 5,25 GHz nur im Raum verwendet werden darf, um das Risiko von schädlichen Störungen an den Mobilsatellitensystemen mit dem selben Kanal zu reduzieren. Hochleistungsradar wird als Hauptbenutzer der Bänder von 5,25 bis 5,35 GHz und von 5,65 bis 5,85 GHz zugewiesen. Diese Radarstationen können Interferenzen mit diesem Gerät verursachen und/oder das Gerät beschädigen.

Der maximal zulässige Antennengewinn bei der Verwendung mit diesem Gerät beträgt 6 dBi, um den E.I.R.P.-Grenzwert für die Frequenzbereiche 5,25- bis 5,35 und 5,725 bis 5,85 GHz bei Punkt-zu-Punkt-Betrieb nicht zu überschreiten.

FCC RF-Sicherheitsvoraussetzungen

Die ausgestrahlte Ausgabeenergie der Wireless-Modul LAN Mini-PCI-Karte und der Bluetooth-Karte liegt weit unter den FCC-Grenzwerten für Funkfrequenzemissionen. Trotzdem sollte der Computer auf eine Weise benutzt werden, bei der während normaler Bedienung Personenkontakt minimiert ist.

1. Das Gerät ist wegen seiner Betriebsfrequenzbereich von 5,15 bis 5,25 GHz für die Verwendung im Raum eingeschränkt. Fcc erfordert, dass das Gerät mit dem Frequenzbereich von 5,15 bis 5,25 GHz nur im Raum verwendet werden darf, um das Risiko von schädlichen Störungen an den Mobilsatellitensystemen mit dem selben Kanal zu reduzieren.
2. Hochleistungsradar wird als Hauptbenutzer der Bänder von 5,25 bis 5,35 GHz und von 5,65 bis 5,85 GHz zugewiesen. Diese Radarstationen können Interferenzen mit diesem Gerät verursachen und/oder das Gerät beschädigen.
3. Bei einer falschen Installation oder unbefugter Benutzung kann es zu Störungen von Funkkommunikationen kommen. Durch manipulieren der internen Antenne werden das FCC-Zertifikat und ihre Garantie ungültig.

Acer Aspire S7-191

Manuale dell'utente

